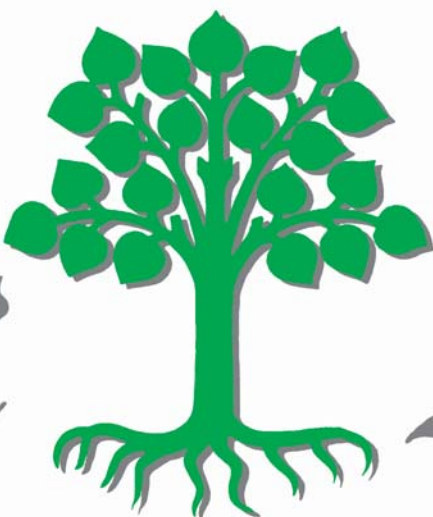


Der Lindauer



Pustelblume, Chrottepösche, Puggele, Saublueme: Diese und noch viele andere Namen trägt der Löwenzahn.

Foto: Simone Schmidli



Glasfasernetz für die Gemeinde Lindau

Wie im letzten Lindauer berichtet, ist die Arbeitsgruppe «FTTH» (Fibre to the home) weiterhin sehr intensiv an der Arbeit, um das für Lindau richtige Modell und den, respektive die, richtigen Partner auszuwählen. Aktuell ist noch etwas erschwerend, dass die Wettbewerbskommission (WEKO) verschiedene in grossen Städten schon abgeschlossene Verträge prüft, sich bisher aber nicht zu einer Haltung durchringen konnte. Somit sind die rechtlichen Rahmenbedingungen zurzeit noch unsicher. Gleichzeitig ist der Markt im Moment im Umbruch – einzelne Firmen und Werke ziehen sich sogar wieder ganz zurück – was wir zusammen mit unseren potentiellen Partnern genau analysieren.

Dafür, dass die Realisierung eines zukunftsgerichteten Glasfasernetzes grundsätzlich möglich und sinnvoll ist, gibt es aber inzwischen auch schon diverse Beispiele. Für Interessierte verweisen wir nachstehend gerne auf zwei Artikel im Internet über Dettighofen bei Pfyn (CH) und Barlo (D).

http://www.zieglerpartner.ch/Portals/0/Content/News/FTTH/Bericht_ET_2010-1b.pdf
<http://www.barlo-online.de/index.cfm?artikel-blockNr=293>

Auf unserer Homepage (<http://www.lindau.ch/de/ftth/filmportrait>) finden Sie zudem einen kurzen TV-Beitrag über die Ortschaft Inden (VS), auch hier wurde ein Glasfasernetz zur vollen Zufriedenheit der Einwohner realisiert.

Vernehmlassung Gemeindegesetz

Der Gemeinderat hat zum Entwurf für ein neues Gemeindegesetz Stellung genommen. Grundsätzlich wird die Notwendigkeit eines überarbeiteten, syste-

matisch neu aufgebauten Gesetzes nicht in Frage gestellt. Der Gemeinderat hält allerdings die vorgesehene Regelungsdichte für in vielen Teilen zu hoch – von einer Stärkung der Gemeindeautonomie kann keine Rede sein. Vehement setzt sich der Gemeinderat aber vor allem im Bereich der vorgesehenen neuen Bewertungs- und Rechnungslegungsvorschriften zur Wehr. Namentlich zu ändernde Regelungen bezüglich Neubewertung des Vermögens und der Abschreibungen würden aus unserer Sicht dazu führen, dass mit hoher Wahrscheinlichkeit der Druck auf die Steuerfüsse und damit die Verschuldung der Gemeinden zunehmen würde, womit die heutigen Steuerzahler auf Kosten der folgenden Generationen leben könnten.

Kreditgenehmigung für eine Wasseranalyse der Quelfassung «Chaltenriet»

Die Gemeinde Lindau befindet sich zurzeit in Verhandlungen mit der Firma Givaudan SA bezüglich Übernahme der Quelfassungen «Chaltenriet» in Grafstal. Aufgrund ihrer Nähe zum Autobahnzubringer ist es notwendig, eine detaillierte Wasseranalyse durchzuführen, um allfällige Belastungen des Wassers durch die Strasse auszuschliessen. Der Gemeinderat hat hierfür einen Kredit von Fr. Fr. 2'862.– zu Lasten der laufenden Rechnung bewilligt.

Auftragsvergabe für Kanalfernsehaufnahmen im Rahmen der GEP-Überarbeitung

Im vergangenen Jahr hat der Gemeinderat einen Gesamtkredit für die Überarbeitung des generellen Entwässerungsplan (GEP) genehmigt. Für die Überarbeitung des Entwässerungsplanes ist es notwendig, dass Kanalabschnitte, die noch nicht oder schon sehr weit zurück liegend vom Kanalfernsehen aufgenommen wurden, neu erfasst werden. Aufgrund dessen hat der Gemeinderat ein Budget von Fr. 42'979.50 genehmigt. Der Betrag ist im Kostenvoranschlag für die GEP-Arbeiten eingestellt. Der Auftrag wird an die Firma Mökah in Henggart vergeben.

A-E Gartenbau

Gartenpflege
Umgestaltungen
Neuanlagen

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Kontakt / Offerte: 079 682 84 07
Winterthurerstr. 9, 8310 Kempthal

A-E Reinigung

Liegenschaftsunterhaltung
Wohnungsräumungen
Spezialreinigungen
Hauswartung

Aussen und Innen gesund
dank ganzheitlicher chinesischer Medizin

健 TCM Oberland
Traditionelle Chinesische Medizin

Gratis Diagnostik bis Ende Juni
über 25 Jahre Erfahrung, Krankenkassen anerkannt

Bahnhofstr. 28 8307 Effretikon Tel: 052 343 25 24

Bei folgenden Beschwerden kann TCM Ihnen helfen:

- Chronische Schmerzzustände (Rheuma, Glieder- und Gelenkschmerzen)
- Sportverletzungen
- Rückenleiden (Verspannung, Bandscheibenvorfall, Hexenschuss)
- Allergien (Heuschnupfen), Bronchitis, Asthma, Erkältung
- Kopfschmerzen, Schwindel, Schlafstörung, Nervosität, Depression
- Hautleiden, Blutdruckstörung, Prostata, Wechseljahre
- Verdauungsstörung, Alkohol- Raucherentwöhnung, Übergewicht
- Menstruationsbeschwerden, Fruchtbarkeitsstörung
- Kinder-Erkrankungen (Hyperaktivitätsstörung, Kinderlähmung)

Aufnahme von Hausanschlussleitungen in den Leitungskataster der Gemeinde Lindau

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass Bauherren ab sofort formell verpflichtet werden, ihre neuen oder geänderten Hausanschlussleitungen für Wasser und Abwasser in den Leitungskataster der Gemeinde aufnehmen zu lassen. Für die Aufnahme wird den Eigentümern eine Pauschalgebühr von Fr. 80.– pro Haus und Leitungsart (d.h. je Fr. 80.– für Wasser und Abwasser) verrechnet. Die Verrechnung erfolgt anlässlich der Projektbewilligung. Für Industriebauten und Projekte bei denen die oben erwähnte Gebühr augenscheinlich nicht zu verursachergerechten Kosten führen würde, wird von Fall zu Fall aufgrund der Leitungsführung und -menge entschieden. Der detaillierte Beschluss liegt bei der Gemeindeverwaltung ab dem 6. Mai 2011 während 30 Tagen zur öffentlichen Einsicht auf oder kann auf der Homepage der Gemeinde (www.lindau.ch) eingesehen werden.

werden und andererseits sollen Panoramabilder von allen vier Ortsteilen aufgeschaltet werden. An dieser Stelle möchten wir Sie auch noch einmal auf unseren kostenlosen E-Mail und SMS Reminder-Service aufmerksam machen. Registrieren Sie sich jetzt auf unserer Homepage www.lindau.ch (Virtuelle Dienste).

Ferner hat der Gemeinderat:

- Zwei Einzelpersonen in das Bürgerrecht der Gemeinde Lindau aufgenommen
- Die Entschädigungen für die externen Mitarbeiter der Projektgruppe FTTH festgesetzt
- Für den Ersatz der Wasserleitung im Chaletweg einen Kredit von Fr. 42'000.– genehmigt
- Zur Vernehmlassung über die Teilrevision des Gesetzes über die Zusatzleistungen zur AHV / IV Stellung genommen

Manuela Fehr und Viktor Ledermann

Abwasserbereich wird korrekt bearbeitet

Der Gemeinderat hat einen Bericht des zuständigen kantonalen Amtes (AWEL) zur Kenntnis genommen. Dieses Amt überprüfte vor Ort die Qualität der Leistungen unseres Bauamtes und des externen Ingenieurbüros im Bereich der Bewilligungen und Kontrollen von privaten Abwasserleitungen. Dabei wurde beiden Instanzen eine einwandfreie Arbeit attestiert.

Ersatzwahl eines Mitglieds in die Sportanlagenkommission

Für den aus der Sportanlagenkommission zurückgetretenen Peter Hutter wurde für den Rest der Amtsdauer 2010 – 2014, Lukas Vetsch aus Illnau als Nachfolger gewählt. Der Gemeinderat bedankt sich bei Peter Hutter für die geleistete Arbeit in der Sportanlagenkommission.

Homepage www.lindau.ch

Um die Gemeindehomepage auch weiterhin attraktiv zu halten, hat der Gemeinderat zwei Kredite für die Erweiterung der Homepage genehmigt. Einerseits soll ein Modul für die Suche in pdf-Dokumenten angeschafft

Erteilte Baubewilligungen im Mai

Bis zum 23. Mai wurden die nachfolgenden Bauge-suche bewilligt:

- Anbau Wintergarten, Koloniestrasse 9, Grafstal
- Garagensatz, bei Dorfstrasse 39, Grafstal
- Nutzungsänderung Garage zu Hobbyraum, Rosenacherstrasse 15, Tagelswangen
- Anbau für WC/Dusche, Rosenacherstrasse 1, Tagelswangen
- Erweiterung Gartensitzplatz, Julius-Maggi-Strasse 39, Grafstal
- Photovoltaikanlage auf Scheunendach, Kleinikon 5, Winterberg
- Neubau Garage und Aussendämmung, Fischeracherstrasse 21, Lindau
- Solaranlage auf Garagendach, Bläsihofstrasse 1, Winterberg
- Nutzungsänderung Autoverkaufsplatz, Pfäffikerstrasse 29, Kempthal

Bauamt Lindau



AWEKA AG

Rohrreinigung + Schachtentleerung
Hinterrietstrasse 1
8317 Tagelswangen

Telefon 052 343 11 28
www.aweka.ch



Lindau auf dem Weg zur Energiestadt

«Früher war man als Labelträger ein Exot...

... und heute ist man schon fast ein Exot, wenn man das Label Energiestadt nicht trägt» sagte kürzlich der Gemeindepräsident von Gossau anlässlich der Feierlichkeiten zur Zertifizierung mit dem Energiestadt Label. Schweizweit dürfen sich bereits 244 Städte und Gemeinden «Energiestadt» nennen und das nicht erst seit dem Reaktorunfall in Fukushima.

Eine nachhaltige Klimapolitik zu betreiben, steht mittlerweile auf fast jeder politischen Agenda. Der Gemeinderat hat bereits bei der Festsetzung des Leitbilds im Jahr 2004 erklärt, einen schonenden Umgang mit Natur und Umwelt zu pflegen und ist mit dem Ziel, die Erlangung des Energiestadt-Labels, eine entsprechende Verpflichtung eingegangen.

Es versteht sich von selbst, dass der Zertifizierungsprozess und die im Aktivitätenprogramm festgelegten Massnahmen teilweise auch Kosten verursachen. Trotzdem! Gemeinden, welche das Label Energiestadt tragen, profitieren nicht nur von einem grossen Imagegewinn sondern sparen auch Geld! So können beispielsweise durch die im Zertifizierungsprozess vorgesehene Überprüfung und Verbesserung der Energieeffizienz der kommunalen Gebäude jährlich Kosten gespart werden. Hinzu kommt auch noch die Verbesserung der Lebensqualität, welche hier nicht beziffert werden kann.

Energietipp

Als künftige Energiestadt will die Gemeinde Lindau den sparsamen Umgang mit Energien fördern. Dabei sind wir auch auf Ihre Hilfe angewiesen. Unter der Rubrik „Lindau auf dem Weg zur Energiestadt“ werden wir eine Serie mit Energietipps veröffentlichen, welche sich im Alltag ohne grossen Aufwand und Kosten gut umsetzen lassen. Bitte beachten Sie hierzu jeweils den grünen Kasten. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage <http://www.lindau.ch/de/energiestadt/energietipp/>.

Daten der Mütterberatung in Lindau:

Jeden 1. und 3. Montagnachmittag in der kath. Kirche in Grafstal **von 14 bis 16 Uhr.**

Die nächsten Daten sind: **6./20. Juni**

Energietipp



Wasser und vor allem warmes Wasser ist ein Luxusgut: Gehen Sie sparsam damit um! Folgende Tipps helfen Ihnen dabei:

- Prüfen Sie, ob die Warmwassertemperatur im Boiler nicht zu hoch ist! Eine Warmwassertemperatur von 60°C ist ausreichend. Falls nötig, reduzieren Sie die Boilertemperatur auf 60°C. Bei höheren Temperaturen sind die Speicherverluste grösser und es kommt zu verstärkter Verkalkung. Weiter sollte sich das Fassungsvermögen Ihres Warmwasserspeichers nach der benötigten Wassermenge richten. Als Anhaltspunkt gilt: 200 Liter Speicherinhalt für einen Vier-Personen-Haushalt.
- Duschen ist sparsamer als Baden! Eine volle Badewanne braucht etwa 100 Liter, beim Duschen braucht man rund 25 Liter Warmwasser. Und noch etwas: Vergessen Sie nicht das Wasser während des Einseifens abzustellen.
- Installieren Sie beim Lavabo und am Brausekopf Wassersparer/Durchlaufbegrenzer. Diese verringern den Durchfluss und helfen damit, Wasser und Warmwasser zu sparen.
- Stellen Sie beim Zähneputzen das Wasser ab und waschen Sie die Hände, wenn möglich, mit kaltem Wasser. Denken Sie daran, bei Kaltwasserentnahme den Mischwasserhahn bis zum Anschlag drehen. Ansonsten fliesst immer auch Warmwasser mit.
- Tropfende Wasserhähne sofort reparieren! Ein tropfender Wasserhahn kann oft gegen 100 Liter pro Tag verlieren. Beim Warmwasser ist nicht nur die Wasserverschwendung, sondern auch die Energieverschwendung leicht vermeidbar.

Warmes Wasser nach Mass spart Geld und Energie – tragen Sie Sorge zum Wasser!

Waterclimbing

Erst klettern, dann ins Wasser fallen, water-climbing bringt Abenteuer ins Schwimmbad!

Geklettert wird ohne Seil. Wer den obersten Griff erreicht hat, springt ins Wasser, wen die Kräfte vorher verlassen, fällt hinein. Es ist keine Erfahrung und keine spezielle Ausrüstung erforderlich. Hier ist es auch für Schulen und Vereine möglich, auf einfache Art mit dem Klettersport in Berührung zu kommen und es macht auch noch unglaublich viel Spass. In verschiedenen Farben gekennzeichnet, stehen dem Kletterer vier Routen unterschiedlicher Schwierigkeit zur Wahl. Gemäss Anbieter können 50 – 70 Personen pro Stunde ihren Mut und ihre Kondition an den bis zu 7m hohen Wänden unter Beweis stellen. Ein öffentliches Schwimmbad muss attraktiv bleiben und auch versuchen, neue Nutzergruppen neben den Hauptbadezeiten zu erreichen.



Waterclimbing, bald auch in Grafstal möglich?

In Grafstal würde eine solche Wand am Springerbecken auf der Seite des 3m Brettes zum Stehen kommen. Es kann jeweils gesprungen oder geklettert werden. Das 1m Brett wird davon nicht tangiert und kann gleichzeitig genutzt werden.

Die Idee ist, private Sponsoren für die Finanzierung zu finden, auch soll sich die Gemeinde an den Kosten beteiligen. Dafür wird an die Gemeindeversammlung vom 20. Juni der Antrag gestellt, aus dem «Legat Diethelm Walter Rössler» Fr. 35'000.– zu entnehmen. Die Schwimmbadkommission würde sich freuen, wenn Sie unser Projekt an der Gemeindeversammlung unterstützen würden.

Waterclimbing ist die neue Wasserattraktion, die Sport, Spiel, Abenteuer und Spass verbindet – und das für alle Altersgruppen!

Esther Elmer

Badi Eröffnung

Wie zu erwarten war, fiel die Badieröffnung so richtig ins Wasser. Nach mehr als einem Monat herrlichem Sommerwetter kam am Samstag der von vielen ersehnte Regen genau zur Badieröffnung. Das konnte aber eine Handvoll Kinder und eine erwachsene Person nicht daran hindern, die Saison mit einem Sprung ins kühle Nass zu starten. Die Wassertemperaturen betrugen im Schwimmerbecken 19 Grad und im Nichtschwimmerbecken 21 Grad.



Nicht alle wagten den Sprung ins unberührte Wasser.

Am Sonntag blieb die Badi wegen des schlechten Wetters geschlossen.

Hier nochmals die Öffnungszeiten für die Vorsaison (bis am 10. Juni):

Mo	11.30 – 19 Uhr
Di – So	10 – 19 Uhr

Ab 11. Juni

Mo	11.30 – 20 Uhr
Di – So	9.30 – 20 Uhr

Akten zur öffentlichen Einsicht/ amtliche Ausschreibungen

- Aufnahme von Kanal- und Wasserhausanschlussleitungen in den Leitungskataster der Gemeinde; Verpflichtung zur Aufnahme und Gebührenfestsetzung

(Bauausschreibungen können, aus Gründen der Aktualität, hier nicht genannt werden.

Zudem weisen wir darauf hin, dass für alle öffentlichen Auflagen juristisch ausschliesslich die amtlichen Ausschreibungen im Amtsblatt des Kantons Zürich massgebend sind.)

Falls Sie künftig automatisch per E-Mail über amtliche Publikationen informiert werden möchten, können Sie sich auf eine entsprechende Verteilerliste setzen lassen. Dazu brauchen Sie sich lediglich auf unserer Homepage www.lin-dau.ch unter «virtuelle Dienste» (oben rechts) zu registrieren.

Öffnungszeiten der Gemeinde

Gemeindeverwaltung

Tagelswangerstrasse 2, 8315 Lindau, Telefon
052 355 04 44, Fax 052 355 04 45,
info@lindau.ch www.lindau.ch

Montag: 08.30 - 11.30 Uhr
14.00 - 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag: 08.30 - 11.30 Uhr
14.00 - 16.30 Uhr
Freitag: 07.00 - 14.00 Uhr

Schulverwaltung

Tagelswangerstrasse 2, 8315 Lindau, Telefon
052 345 15 10,
schulsekretariat@schule-lindau.ch
www.schule-lindau.ch

Dienstag: 08.30 - 11.30 Uhr
14.00 - 16.30 Uhr
Donnerstag: 08.30 - 11.30 Uhr
Freitag: 07.00 - 14.00 Uhr

An übrigen Tagen sowie in den Schulferien geschlossen.

Galerie im Gemeindehaus Ausstellung von Ernst Bossert

Vom **1. Juni – 30. September** stellt der in Lindau wohnhafte Künstler **Ernst Bossert** seine Zeichnungen und Aquarelle in der Gemeindehausgalerie aus.



Die Ausstellung kann während den normalen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Juli-Lindauer

**Redaktionsschluss: Montag, 27. Juni
18.00 Uhr**

Erscheinungsdatum: Donnerstag, 7. Juli

Sonderabfälle: Sammel-Protokoll



Am Mittwoch, 27. April, hat die diesjährige Sonderabfallsammlung stattgefunden. Insgesamt wurde das Sonderabfallmobil auf dem Parkplatz beim Gemeindehaus Lindau an diesem bewölkten, leicht regnerischen Tag von 133 (Vorjahr 91) Personen genutzt, was ein sehr guter Wert ist. Die abgegebene Menge belief sich auf insgesamt 1,545 (1,194) Tonnen. An der Spitze lagen mit 660 (550) kg die abgegebenen Farben ohne Lösungsmittel und Schwermetalle, gefolgt von solchen mit Lösungsmitteln und Schwermetallen mit 328 (275) kg.

Für das aktive Mitmachen an dieser Aktion möchten wir uns bei allen bedanken. Die nächste kostenlose Sonderabfallsammlung in Lindau findet erst wieder im kommenden Jahr statt. Sie können aber auch vom Angebot in den umliegenden Gemeinden Gebrauch machen. Bitte beachten Sie die entsprechenden Publikationen unter www.sonderabfall.zh.ch!

Bauamt Lindau

Genossenschaft für Alterswohnungen in Lindau

Zu vermieten im Seniorenzentrum Winterberg:

2- Zimmer Wohnung mit Balkon

schöne und ruhige Wohnlage; Bus, Café und Volg in unmittelbarer Nähe, Bezug nach Vereinbarung

Nähere Auskunft erteilt:

Frau Gilgen, Telefon 052 345 26 75 oder
Herr Huber, Telefon 052 355 04 33



Dalla Corte AG

Cheminée Keramische Wand-
& Ofenbau und Bodenbeläge
8309 Birchwil Tel.044 836 73 83

www.dallacorteag.ch



Bist du auf der Suche nach einem interessanten und abwechslungsreichen Ausbildungsplatz? Auf den Sommer 2012 ist bei uns auf der Gemeindeverwaltung eine Lehrstelle als

Kauffrau / Kaufmann (E- oder M-Profil)

zu besetzen.

Wir bieten einer / einem aufgeweckten, motivierten und begeisterungsfähigen Schulabgängerin / Schulabgänger (Sekundarschule Niveau A) die Chance, in einem aufgestellten Team eine dreijährige Ausbildung zu absolvieren. Dabei erwirbst du mit praktischen Arbeiten fundierte Kenntnisse über die verschiedenen Zweige in einer Gemeindeverwaltung und in den überbetrieblichen Kursen das branchenspezifische Wissen für den Lehrabschluss. Mit der neuen kaufmännischen Grundbildung werden dir von Beginn an viel Selbstständigkeit und Verantwortung übertragen.

Fühlst du dich angesprochen? Wir freuen uns auf deine Bewerbung mit Lebenslauf, Foto, Zeugniskopien und Multichcek, bis spätestens Ende Juli 2011, an die Gemeindeverwaltung Lindau, z.H. Frau Manuela Fehr, Tagelswangerstrasse 2, 8315 Lindau.

Für weitere Auskünfte steht dir die Ausbildungsverantwortliche, Manuela Fehr (052 355 04 34 oder sekretariat@lindau.ch), gerne zur Verfügung. Willst du mehr über Lindau erfahren? Dann besuche unsere Homepage www.lindau.ch.



Zur Ergänzung unseres Schwimmbad-Teams suchen wir für die Badesaison

eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter für den stundenweisen Einsatz an der Schwimmbadkasse

Arbeiten Sie gerne im Team und haben Sie Freude im Umgang mit Menschen? Sind Sie zeitlich flexibel? Sind Sie evt. auch bereit, sich in lebensrettenden Massnahmen aus- oder weiterbilden zu lassen? Dann melden Sie sich bitte bei unserem Bademeister, Hans-Peter Krebs (Telefon 079 731 28 35). Er steht Ihnen auch für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Wollen Sie mehr über Lindau erfahren? Dann besuchen Sie unsere Homepage www.lindau.ch.

Anlass zum Baustart Brückenbauwerk «Überwerfung Hürlistein»

Die SBB erstellt im Auftrag des Bundesamtes für Verkehr ein Brückenbauwerk, die sogenannte Überwerfung Hürlistein. Die Arbeiten sind Teil der Ausbauten für den Anschluss der Schweiz an das europäische Eisenbahn-Hochleistungsnetz.

Öffentlicher Anlass mit Informationen zum Bauprojekt:

Freitag, 1. Juli, 11 bis 12.30 Uhr, auf der Installationsfläche «Am Bründlen»

(Nähe Clubhaus Hundesportverein Effretikon, Ausschilderung ab Parkplatz Pfaffenrank).

SBB Infrastruktur Projekte Region Ost
8004 Zürich

Weitere Informationen finden Sie unter www.sbb.ch/bahnausbauten.



**PNEUHAUS
WEGMANN**
8317 TAGELSWANGEN

- Reifen-Service
- Lenkgeometrie
- Fahrwerkänderungen

- Motorradreifen
- Schneeketten
- Stossdämpfer prüfen

- Felgen
- Batterien

Tel. 052 343 11 68
Fax 052 343 67 32

www.pneuhaus-wegmann.ch
info@pneuhaus-wegmann.ch



Beschlüsse aus der Schulpflege

Im Rahmen der Neugestaltung 3. Sek wird im neuen Schuljahr das obligatorische Lernatelier eingeführt. Viele Schüler und Schülerinnen bringen das Rüstzeug für diese neue Arbeitsform kaum oder nur ansatzweise mit. Für die Lehrpersonen ist diese Arbeitsweise und die Rolle als Lerncoach ebenfalls neu. Damit das Lernatelier für die Jugendlichen zu einem Erfolgserlebnis werden kann, bedarf es einer zusätzlichen Unterstützung durch eine Fachlehrperson während der Atelierstunden. An der Schulpflegesitzung im Mai wurden die zusätzlichen Kosten für diese Unterstützung der 3. Sek Klassen bewilligt.

Kündigung Schulleiter

Der Schulleiter der Primarschule, Philipp Apafi hat seine Stelle auf Ende Schuljahr 2010/11 gekündigt. Der Entschluss ist ihm nicht leicht gefallen. Er hat die Möglichkeit erhalten, sich beruflich neu zu orientieren. Die Schulpflege bedauert diesen Entscheid und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen Philipp Apafi alles Gute für seine private und berufliche Zukunft.

Stellenplanung

Leider muss sich die Schule Lindau auch von Alfred Schnurrer, Sek C Lehrer und Rolf van de Langenberg, Sportlehrer, beide aus Grafstal, verabschieden. Auch ihnen wünschen wir viel Glück und Erfolg in der beruflichen wie auch der privaten Zukunft.

Die Personalkommission ist mit grossem Einsatz daran, eine Sek C Lehrkraft und eine neue Schulleitung für die Primarstufe zu suchen. Bereits konnten erste Gespräche geführt werden. Weitere Informationen erhalten Sie zu gegebener Zeit.

Wir freuen uns, Ihnen für das neue Schuljahr 2011/12 folgende Neuanstellungen und Änderungen bekannt zu geben.

Bis Ende Juni werden Maja Schicker und Sara Stüssi vom Team Bachwis ihr Studium an der Pädagogi-

schen Hochschule Zürich abgeschlossen haben. Maja Schicker wird die zukünftigen 5./6. Klässler als Klassenlehrerin weiter unterrichten. Ihre jetzige Stellenpartnerin Sara Stüssi übernimmt eine neue 1. Klasse. Vom Team Buck wechseln Mireille Baer und Gabriella Toedtli ins Team Bachwis. Sie übernehmen gemeinsam die andere 1. Klasse.

Für die neu zu führende 4. Klasse im Schulhaus Buck konnten wir Angelina Kees gewinnen und die 5. Klasse wird von Jessica Gächter übernommen.

An der Sekundarschule wird Margrit Alder eine neue 1. Sek unterrichten und als neuen Fachlehrer konnten wir David Morf verpflichten.

Die Schulpflege heisst die neuen Lehrkräfte herzlich willkommen und wünscht allen für das kommende Schuljahr viel Freude beim Unterrichten an der Schule Lindau.

Klassen- und Kindergarteneinteilungen

Ende Mai haben viele Eltern die Klassen- und Kindergarteneinteilung erhalten. Die Klassenzuteilungen an einer Schule werden aufgrund gesetzlicher Vorgaben sowie vieler Abwägungen durch die Schulleitungen vorgenommen. Dabei ist neben den ausgeglichenen Klassengrössen auch den nachstehenden Kriterien Rechnung zu tragen.

Ausgewogenheit im Bezug auf:

- Mädchen und Knaben
- schulisches Leistungsvermögen
- Fremdsprachigkeit
- Sozialkompetenz
- Kinder in ärztlicher oder therapeutischer Behandlung
- Zumutbarkeit des Schulweges

Genaue Situationsanalysen sowie ein Informationsaustausch mit den Lehrpersonen und Kindergartenlehrpersonen bilden die Basis für die jeweiligen Zuteilungen. Zuteilungswünsche konnten zum Grossteil berücksichtigt werden.



Haushaltgeräte
W. Schippert AG

IHR PARTNER

Reparatur Service Beratung Verkauf

NEU: Ausstellung in 8317 Tagelswangen

Alte Winterthurerstr. 90
8309 Nürensdorf

Tel: 044 836 48 01
www.schippert.ch



Elektro Wegmann

Elektroinstallationen
TV, Telefon, Netzwerk
Installationskontrollen
Elektro- Thermografie

Adresse: Schürliacherstr. 8
8312 Winterberg
052 / 343 49 86

Werkstatt: Zürcherstr. 46
8317 Tagelswangen
wegmann@elewe.ch

Schulweg

Regelmässige Bewegung macht fit, stark und vif. Der tägliche Fussmarsch zur Schule führt nachweislich zu besserer Konzentrations- und Aufnahmefähigkeit in den folgenden Schulstunden. Zwischen Grafstal und dem Schulhaus Bachwis besteht seit vielen Jahren ein Laufdienst. Engagierte Mütter, manchmal auch Väter, begleiten ihre Kinder auf dem Weg zur Schule. Je mehr Eltern sich für den Laufdienst melden, umso einfacher wird die Organisation. Die Schulpflege empfiehlt allen Eltern, ihre Unterstufenkinder zu Fuss, oder ab der 4. Klasse auch mit dem Velo, auf den Schulweg zu schicken, um so den natürlichen Bewegungsdrang der Kinder zu unterstützen.

Gratulation

Die Schulpflege gratuliert allen Schülerinnen und Schülern, welche die Aufnahmeprüfung ans Gymnasium beziehungsweise an eine andere Mittelschule bestanden haben. Für die kommende Probezeit wünschen wir allen viel Erfolg.

*Für die Schulpflege
Nadia Onorato*

Spendenaktion der 4. Klasse Singer/Stadler Schulhaus Buck in Tagelswangen

Wie vor kurzem auf unserer Schulwebseite und im Lindauer berichtet wurde, hat die 4. Klasse aus dem Schulhaus Buck in Tagelswangen eine grossartige Spendenaktion für Japan ins Leben gerufen, welche in der letzten Märzwoche sehr erfolgreich über die Bühne ging.

Die Schüler stellten ihr Projekt in den verschiedenen Klassen vor und propagierten es nicht nur im Schulhaus sondern auch unter der Bevölkerung. Es brach ein richtiges Spendenfieber aus und so füllte sich unsere Kasse zusehends.



Fr. 3771.85 haben die Schülerinnen und Schüler für die Hilfe in Japan gesammelt!

Nebst Kindern, die ihre Sparschweine leerten oder ihr Taschengeld spendeten, gab es auch Leute aus der Bevölkerung, die uns im Schulhaus besuchten und noch einen Batzen beisteuerten. So kam dann nach dieser Spendenwoche ein stolzer Betrag von Fr. 3'771.85 zusammen, welchen wir der Glückskette überweisen durften.

Im Namen der Lehrerschaft haben wir uns dann am letzten Schultag vor Ostern bei den Schülerinnen und Schülern des Schulhauses Buck für die tolle Mithilfe bedankt und jedem Kind noch ein «Schoggihäsli» als Dankeschön überreicht.

Wir möchten uns auch recht herzlich bei allen Leserinnen und Lesern für ihre grosszügigen Spenden bedanken und nochmals betonen, dass wir uns riesig über die gelungene Spendenaktion gefreut haben.

Die Lehrerinnen E. Singer und R. Stadler

Moderne Technik und alte Handwerkskunst



8307 Effretikon | Telefon 052 343 11 15 | www.malermorf.ch



Wir bauen nicht nur
Gärten, wir pflegen
sie auch

Ihr  Gärtner

Gartenbau
Bietenholzstr. 3
8307 Effretikon
Tel. 052 343 65 65

Blumenboutique
Bietenholzstr. 1
8307 Effretikon
Tel. 052 343 21 62

Kantonale Meisterschaft «Polysportive Stafette»

Bereits zum 3. Mal in ihrer Oberstufen-«Karriere» nahmen einzelne Schüler der Klasse von Hansjörg Conrad an der Kantonalausscheidung der «Polysportiven Stafette» teil. In den beiden vorangegangenen Jahren qualifizierte man sich jeweils für den Schweizerischen Schulsporttag, aber bei der diesjährigen Austragung klappte es leider nicht mehr.



Mit dabei waren in diesem Jahr (v.l.n.r.): Silvan Lobeto, Chrigi von Wyl, Natalie Leumann, Cedi Tobler, Fabian Buechler

Die zu bewältigenden Disziplinen waren: Bogenschiessen, Crosslauf, Schwimmen, Inlineskaten, Mountainbike und Lauf flach. Jeder hingte sich voll rein in seiner Disziplin, aber es genügte trotzdem nicht, sich weiter zu qualifizieren, denn das Gesamtniveau war in diesem Jahr um einiges höher. Mit dem 5. Schlussrang von neun Teams konnte man aber zufrieden sein, weil auch jeder sein Bestes gab und an seine Limiten ging.

Hansjörg Conrad

Laufdienst

Es ist wieder soweit, die neuen Stundenpläne warten darauf, verteilt zu werden. Die neuen Erstklässler sind in den Startlöchern und plangen dem ersten Schultag entgegen. Und mit dem Schulanfang stellt sich für Sie, liebe Eltern, auch die Frage, wie Ihr Kind den Schulweg zurücklegen soll. Zu Fuss? Mit dem Linienbus? Mit dem Taxi Mami?

Für mich und meine Kinder gibt es da keine Diskussion: zu Fuss. Der Schulweg nach Winterberg wartet mit so vielen spannenden Erlebnissen auf. Mit Kollegen den Hohenbach erkunden, unterwegs mit den Freunden den freien Nachmittag planen, die Jahreszeiten spüren, Maiskörner sammeln für die «Spickmaschine», die man am Nachmittag zusammen basteln will, das Werfen des ersten Schneeballs, das Lösen von Konflikten ohne die wachsamen Augen von Mami, und, und, und.

Diese Liste könnte unendlich fortgesetzt werden. Und dabei ist noch nicht erwähnt, wie gesund die tägliche

che Bewegung an der frischen Luft ist. Am Morgen hat man so richtig Zeit um wach zu werden. Der grösste Bewegungsdrang ist bis am Abend gestillt und das Stillsitzen in der Schule fällt somit auch nicht so schwer.

Dass der idyllische Schulweg vorbei an Badi, Bach und Waldrand auch Gefahren bergen kann, ist unbestritten. Um diese jedoch möglichst klein zu halten, gibt es in unserer Gemeinde seit langem den Laufdienst. Zu jeder Schulzeit werden die Kinder von Eltern begleitet, die sich möglichst im Hintergrund halten und einfach nur da sein müssen und somit Sicherheit vermitteln.

Wie jedes Jahr werden die neuen 1. Klässler vor den Sommerferien eine Einladung für die Planungssitzung des Laufdienstes mit nach Hause bringen. Wir werden uns in der Badi kurz zusammensetzen und die zu begleitenden Zeiten verteilen. Ich bitte Sie alle von ganzem Herzen: beteiligen Sie sich am Laufdienst und ermöglichen Sie Ihrem Kind Erlebnisse, die viele Kinder in unserer Zeit nicht mehr haben dürfen.

Sind Sie dabei? Bei Fragen melden Sie sich jederzeit gerne bei:

Manu Staubli, Telefon 052 345 14 92 oder per Mail: manu.staubli@swissonline.ch

Manu Staubli, Redaktion

Sponsorenlauf Bachwis

Der Sponsorenlauf der Schülerinnen und Schüler der Schuleinheit Bachwis war ein voller Erfolg. Gesamelt wurde für die Projektwoche im Juni mit dem Zirkus Balloni.

Voller Tatendrang wurde bei herrlichem Wetter am Mittwochmorgen, 20. April, auf der Schulhauswiese gerannt, was das Zeug hielt. Jeder wollte möglichst viele Runden auf seinem Zettel eintragen, damit die angefragten Sponsoren auch zur Kasse gebeten werden konnten.

Und das Ergebnis darf sich sehen lassen: Fr. 3151.50 wurden gesammelt. Mit diesem Betrag sollte einer erfolgreichen Zirkuswoche nichts mehr im Wege stehen.

Nach dem Lauf an der doch schon recht warmen Frühlingssonne durften sich die Läuferinnen und Läufer mit einem Becher Apfelsaft stärken, den uns der Obstverband im Strickhof gratis zur Verfügung gestellt hat. Vielen Dank!

Ein herzliches Dankeschön dem Organisationsteam und allen Sponsoren!

Manu Staubli, Redaktion

Liebe Mitglieder des Jugend- und Familienvereins Lindau

Ganz herzlichen Dank für Ihr Vertrauen in unsern Verein! Viele Angebote des JFVL sind für Sie günstiger: Spielgruppe, Chinderhüeti, Mittagstisch und verschiedene Veranstaltungen.

Dieses Mal bitten wir Sie um Ihre Hilfe:

- Wir suchen Helferinnen und Helfer, die an der Lindauer-Chilbi vom 28./29. August bei einem der Angebote des JFVL mitmachen: Schminken, Gumpischloss, Chügelparadies.
- Ihre Hilfe ist auch bei der Kinderkleider- und Sportartikel-Börse vom 18./19. November sehr willkommen!

Wir freuen uns über Ihre Anmeldungen auf info@jfv.ch oder Tel. 052 345 18 71

Der Vorstand des Jugend- und Familienvereins

JUGEND-ARBEIT

Jugendbus

Anfang dieses Jahres haben wir Jugendarbeiter viel über den geplanten Jugendbus berichtet. Wer jetzt über den Parkplatz der Badi Grafstal spaziert kann sehen, wie fleissig während den Frühlingsferien gearbeitet wurde. Im Bus wurden Teppichwände und -böden herausgerissen und durch einen neuen Boden und Wandfolienkleber ersetzt. Damit der Bus in neuem Glanz erstrahlt, musste dieser innen und aussen gereinigt werden. Für Strom im Bus sorgt ein Kabel, welches in den Boden eingegraben wurde. So werden, wenn der Jugendbus fertig umgebaut ist, die Besucherinnen und Besucher Licht haben, können Musik hören und gekühlte Getränke kaufen. Die Lehrlinge der Firma Brunner Erben haben einen grosszügigen Holzvorbau als Unterstand entworfen und gezimmert. Es herrschte ein munteres Treiben in den beiden Frühlingsferienwochen. Zeitweise waren bis zu 16 Jugendliche vor Ort, um tatkräftig beim Umbau des Jugendbusses mit zu helfen. Herzlichen Dank den vielen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz.

Gesucht sind freiwillige Helferinnen und Helfer

Ab dem 18. Juni soll der Jugendbus an möglichst vielen Abenden für die jugendlichen Besucherinnen und Besucher geöffnet sein. Dabei sind die Jugendarbeiter auf die Unterstützung von freiwilligen Helferinnen und Helfern aus der Gemeinde Lindau angewiesen. Melden Sie sich bei uns, wenn Sie:

- Freude am Kontakt mit jungen Menschen haben
- Einblick in ein Ihnen unbekanntes Berufsfeld haben möchten
- Kontakt mit gleichgesinnten Erwachsenen knüpfen möchten

fen möchten

- Die Gemeinde besser kennen lernen wollen
- Lust auf einen Arbeitseinsatz am Abend und im Team haben

Der Arbeitsbeschrieb im Jugendbus sieht folgendermassen aus:

- Betreuung des Kioskes während den Öffnungszeiten
- Kasse des Kioskes führen oder eine Gruppe Jugendlicher bei der Führung der Kasse und der Durchsetzung der Hausregeln begleiten
- Umgang mit Jugendlichen pflegen, gemeinsame Gespräche führen und Spiele spielen
- Schlusskontrolle
- Die Helferinnen und Helfer arbeiten in Zweiergruppen
- Die Freiwilligen werden durch die Jugendarbeiter jederzeit unterstützt und begleitet

Wir würden uns freuen, wenn sich möglichst viele interessierte Helferinnen und Helfer bei uns melden würden. Sie erreichen David Reinhard oder Viviane Vögelin während den Öffnungszeiten im Jugendbüro, Telefon 052 345 20 11 (das Telefon wird ausserhalb der Öffnungszeiten umgeleitet), E-Mail jugendbuero@lindau.ch. Alle Helferinnen und Helfer werden im Juni an einen Informationsabend eingeladen.

Eröffnungsfest Jugendbus

Am **Samstag, 18. Juni** feiern wir die Eröffnung des Jugendbusses vor der Badi in Grafstal mit einem Fest. Dazu laden wir Sie herzlich ein! Machen Sie sich ein Bild, was die Jugendlichen der Gemeinde Lindau seit den Frühlingsferien geleistet haben.

Der Bustüren sind ab 14 Uhr offen. Geplant ist eine Inlineskateshow mit Inlineskatern aus der Umgebung, dazu gibt es Essen und musikalische Unterhaltung. Nach der Show stehen Inlineskates zur Verfügung und Sie sind herzlich eingeladen mit Hilfe der Inlineskater erste Rollversuche zu starten, ihre Fahrkünste auszubauen oder einige Tricks zu lernen.



Das ausgediente Postauto wird umgebaut.

Öffnungszeiten Jugendbüro

Die Öffnungszeiten des Jugendbüros sind wie folgt:

Dienstag, 15 – 18 Uhr

Mittwoch, 15 – 18 Uhr

Donnerstag, 15 – 18 Uhr

Änderungen werden direkt am Jugendbüro angeschlagen.

David Reinhard & Viviane Vögelin

MITTAG-TISCH

Für unseren Mittagstisch in Tagelswangen, Gemeinde Lindau, suchen wir nach den Sommerferien eine

Betreuungsperson für Montag und Freitag

Haben Sie Freude am Umgang mit Kindern und suchen Sie eine Teilzeitbeschäftigung?

Von halb zwölf bereiten Sie den Mittagstisch für ca. 8-15 Kinder vor. Sie essen zusammen und haben danach noch Zeit mit den Kindern zu spielen, basteln oder Hausaufgaben zu machen. Nach den Aufräumarbeiten ist Ihre Arbeit um 14 Uhr beendet. Zusammen mit der Köchin ist auch die Teamarbeit sehr gefragt.

Willkommen sind Interessenten aller Alterskategorien. Gerne möchten wir Sie kennen lernen und freuen uns auf Ihren Anruf.

Für den Jugend- und Familienverein Lindau
Jeannette Altorfer
052 345 00 79

KLEIN-KINDER

Chinderhüeti

Die Chinderhüeti findet im alten Schulhaus in Winterberg jeweils am Freitagmorgen von 8.45 bis 11.15 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

HUGakustik
Akustikzentrum Effretikon
Schlimpergstrasse 4 8307 Effretikon
T +41 052 343 31 66 F +41 052 343 31 62
hug@hugakustik.ch www.hugakustik.ch

Fachgeschäft für:

- Hörgeräte aller Marken
- Batterien
- Spritzwasserschutz
- Fernsehzubehör
- Reinigungsmittel
- Wecker und FM-Technologien
- Kostenloser Hörtest
- Individuell angepasster Gehörschutz (für Handwerker/Musiker/Motorradfahrer/DJ's)

Parkplätze vorhanden/im EG/rollstuhlgängig

Öffnungszeiten
Mo-Fr
09.00 – 12.00
14.00 – 17.00 Uhr
Di Abendverkauf
bis 20.00 Uhr

ZICZAC

Aus dem Chinderhuus ZicZac

Die Frühlingsferien sind wie im Flug vorbei gegangen. Dank viel schönem und warmem Wetter konnten wir wieder tolle Sachen unternehmen.



So ein Ausflug macht allen Spass!

So ging eine Gruppe auf den Robinsonspielplatz nach Effretikon, wo sie einen lustigen und guten Nachmittag verbrachten. Andere fuhren ins Bruderhaus. Dort konnten sie die Tiere besuchen und erst noch gemütlich spielen und z'Vieri essen. Auch spielten wir auf dem öffentlichen Spielplatz in Lindau und der Besuch auf der Kyburg verlief sehr spannend, da wir uns verkleiden durften. An unserer Feuerstelle wurden danach Würste und Brot gebraten, zum Dessert gab es Marshmallows, die durch die Wärme fein karamellisiert schmeckten.



Auch hier nur glückliche Kindergesichter!

Mittlerweile gehen die Kinder wieder in den Kindergarten und in die Schule.

Der Alltag ist auch bei uns wieder eingekehrt. Damit wir einen Leitfaden bis zu den Ferien haben, sind wir seit den Sportferien mit den vier Elementen beschäftigt. Die Kinder machen mit viel Elan mit, da ja bei jedem Element einiges gearbeitet werden kann. Wir freuen uns jetzt schon auf den Sommer, da wir dann wieder viel öfters draussen spielen und baden können.

Ab Sommer 2011 sind noch wenige Plätze frei!



Jubiläumsfest auf dem Robinsonspielplatz

Am Pfingstwochenende findet auf dem Robinsonspielplatz in Effretikon das Jubiläumsfest statt und das Robiteam hofft auf schönes Wetter, damit sich viele kleine und grosse Besucher auf dem Spielplatz tummeln werden.



Hütte mit eigener Liane

Programm:

Samstag, 11. Juni ab 14 Uhr Spielnachmittag für die Kinder

An einigen Ständen kann man verschiedene Aufgaben bewältigen und Spiele machen. Ein lustiger Nachmittag ist vorprogrammiert.

Ab 17 Uhr ist der Grill parat und man kann sich mit einer feiner Wurst oder einem Steak stärken. Ausserdem wird ein Salat- und Dessertbuffet aufge-



Hier darf gemalt werden!

stellt, an dem sich alle bedienen können (gerne nehmen wir mitgebrachte Salate und Desserts dafür entgegen).



Sogar Ausreiten kann man auf dem Robinsonspielplatz!

Ab ca. 22 Uhr (sobald es dunkel ist) startet auf der Waldbühne das Open-Air-Kino. Ein lustiger Film wird gemeinsam ausgesucht. Übernachten auf dem Robi ist mit Anmeldung möglich!

Das Jubiläumswochenende wird am **Sonntag, 12. Juni ab 10 Uhr** mit einem Brunch (mit Anmeldung) abgeschlossen.

Infos und Anmeldung direkt auf dem Robinsonspielplatz in Effretikon oder bei Mirjam Lackö per Mail (mirjam.lacko@robinsonspielplatz.ch) oder auf der Homepage unter www.robinsonspielplatz.ch



HOLZ-TECH.ch

...macht aus deinem **Tipi** dein **Zuhause**

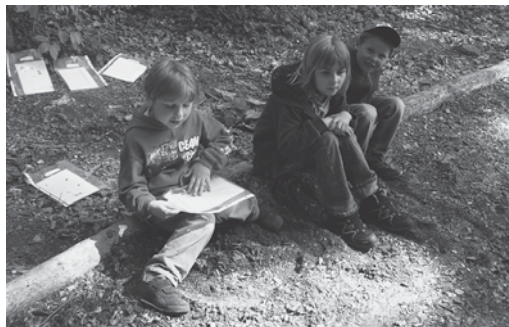
Danke, dass Sie die
ERLEBNISTAGE vom 27./28. MAI
besucht haben. Peter Gerber



Kinderferientage

Bei optimalsten Wetterbedingungen führen wir mit 20 Kindern verschiedenen Alters die Ferientage durch. Start ist beim Spielplatz Strickhof. Erst lernt uns Claire ein paar Lieder, die in den folgenden Tagen, begleitet auf der Gitarre von Vera, immer wieder gesungen werden. Die Geschichte vom Tausendfüssler, der die Ameisenbrücke benutzte und beim Ausrutschen einen Schuh verlor, zeigt den Kindern, dass Brücken nicht immer aus Stein, Beton oder Holz sein müssen. Dank einem Spinnenfaden und der Mithilfe von vielen Ameisen kann der Schuh wieder gerettet werden. Anschliessend Postenlauf im Wald und ein geheimnisvolles Schreiben. Nach dem entziffern überm Feuer erfahren wir, dass im Wald Teigschüsseln versteckt sind. Die auf dem Grill gebackenen wunderbaren Brötli entschädigen die Kinder dann für die doch recht schwierige Suche.

Am Donnerstag halten wir uns an der Töss auf. Nach dem Einstieg mit der «Kinderbrücke» wird die Gruppe geteilt und ist bis zu ersten Brücke getrennt unterwegs. Gemeinsam erreichen wir später den vorgesehenen Platz, wo Sonja bereits mit einem heissen Grill auf uns wartet. Die grösseren Kinder sind gleich auf die Insel verschwunden, für die kleineren muss die Furt (Übergang im Wasser) mit ein paar zusätzlichen Steinen noch besser ausgebaut werden. Kaum Zeit, die feinen Bratwürste und Brötli zu essen, kehren die einen wieder auf die Insel zurück, andere waten im niedrigen Wasser im Flussbett herum. Steine suchen, kurz etwas basteln, «Räuber und Poli» spielen, gemeinsam eine Flaschenpostpost wegschicken (nicht sehr einfach bei dem niedrigen Wasserstand), lässt die Zeit sehr schnell vergehen. Eine kleine Gruppe entscheidet sich für einen Besuch bei den Wölfen, die anderen bleiben lieber am Wasser, und wenn Pech im Wasser. Im späteren Nachmittag treffen wir uns wieder auf dem Parkplatz, von wo alle das letzte Stück nach Hause gefahren werden.



Freitag ist Brückenbauen angesagt. Armin hat schon einiges vorbereitet und die Kinder sind gleich im Element. Im Wald zwischen Golfplatz und Nähe Strickhof wird schwer gearbeitet. Die Kreativität der Kinder ist immer wieder beeindruckend. Und wenn dann wieder einmal Regen kommt und damit Wasser in den Graben, kann ein Jeder sehen, dass da echte Brückenbauer am Werk waren

Ein grosser Dank an Alle, die zum guten Gelingen dieser schönen, friedvollen Tage beigetragen haben.

Kathrin Mages

Konfirmation feiert Geburtstag

Im Jubiläumsjahr unserer Kirchgemeinde begeht auch die Konfirmation quasi einen Ehrentag: zum dreihundertsten Mal werden junge Menschen konfirmiert und als mündige Mitglieder der Gemeinde begrüsst.



Konfirmand/inn/en an Auffahrt, 2. Juni

v.l.n.r. unten: Janine Käser, Natalie Brüngger, Lara Stiefel, Natalie Leumann, Linda Bärtschiger
Mitte: Samantha Nater, Simone Elmer, Jana Tiefenauer, Julia Schneeberger, Meriel Peccolo
Oben: Jean-Michel Kuelo, Marino Schanz, Livio Lüber, Philip Hutter, Nik Weiss, Daniel Keller, Simon Bühler



Konfirmand/inn/en am Sonntag, 5. Juni

v.l.n.r. unterste Reihe: Nadja Schleuniger, Tamara Bürgin, Sina Dal Pan, Celina Rub
2. Reihe: Nina Diebold, Lea Fehr, Tamara Häfliger, Sibylle Bont
3. Reihe: Dominic Wepfer, Patrick Benz, Christian Von Wyl, Marco Muff (Konf. am 2.6.)
Oben: Daniel Wegmann, Stefan Bill, Oliver Rothacher
Auf dem Bild fehlt Michelle Sieber

Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 26. Juni 10.45 Uhr in der Kirche

Folgende Geschäfte gelangen zur Abstimmung:

- 1.) Genehmigung der Jahresrechnung 2010 der reformierten Kirchgemeinde.
- 2.) Abnahme des Jahresberichtes 2010.

Zur vorstehenden Kirchgemeindeversammlung sind alle stimmberechtigten Personen evangelisch-reformierter Konfession eingeladen.

Kolibri

**Am Mittwoch, 8. Juni, 14 – 16.30 Uhr,
im Schulhaus Bachwis**

Thema: Der barmherzige Samariter

Anmeldung:

Sonja Fernandes Telefon 052 345 04 57,
Kathrin Mages Tel. 052 345 03 91,
mages@kirche-lindau.ch

Bitte alte Kleider anziehen!

Kathrin Mages

Ökumenischer Gottesdienst

Samstag, 4. Juni, 17.45 Uhr

Pfarrer Stephan Schmidt, St. Martin
Begegnungszentrum St. Josef, Grafstal

Ökumenischer Gottesdienst

Samstag, 2. Juli, 17.45 Uhr

Pfarrer Volker Schnitzler
Begegnungszentrum St. Josef, Grafstal



Sommerprogramm

Zum «Indianer»-Thema sind alle
1. - 5. Klässler herzlich willkommen.

- Ich erzähle die spannende Geschichte «Wer ist der Dieb von Aldlerfels»
- Basteln (zur Auswahl: Kopfschmuck, Pfeil, Tomahawk, Schmuck, Traumfänger)
- Zauber-Künstler
- Detektivspiele
- Pfeilbogen schiessen
- Tipi
- Indianerfest
- Viel authentisches Anschauungsmaterial
- Persönliche Erlebnisse mit heutigen Indianern
- Bei heissem Wetter: Wasserspiele, Wasserrutschbahn
- Roter Faden: Gott liebt dich



Hugh, es grüssen die Indianer! Möchtest du auch mitmachen?

W Y S S
spenglerei
flachdach
blitzschutz
8315 lindau
telefon 052 345 18 10
www.spenglereiwyss.ch

Bischoff
Schlüssel Bischoff & Co
Illnauerstr. 14 8307 Effretikon
Tel. 052/343 49 68
Türschliesser
Türöffner
Fluchtwegsicherung

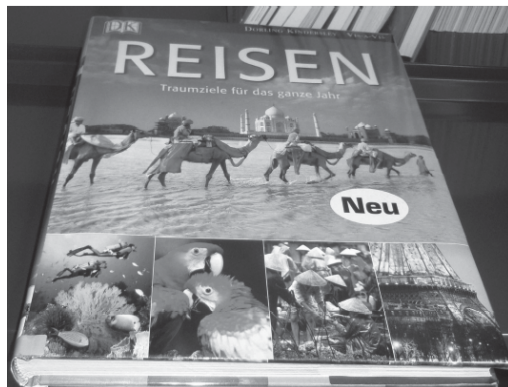
**Ihr Haustechniker
für Heizung und Sanitär**

hebeisen
Heizung und Sanitär AG

Projektierung / Installation von Heizungsanlagen und Alternativheizungen Sanitäre Installationen Unterhalt und Reparaturen	H.P. Hebeisen Heizung und Sanitär AG Inhaber Andreas Frey Rigacher 5 8315 Lindau
info@hebeisenag.ch www.hebeisenag.ch	Telefon 052 345 19 49 Fax 052 345 14 11

Rückblick

Nach dem Renovationsjahr 2009 hat der Alltag in der Bibliothek wieder Einzug gehalten. Die Attraktivität des neuen Raumes zieht langsam aber stetig neue Kunden an (75 seit der Wiedereröffnung). Nach den Äusserlichkeiten im Jahr 2009 waren nun vermehrt wieder die Inhalte im Fokus. Anfangs Jahr datierten wir unsere Software auf BiThekV auf. Dies bedeutete zwar einige Umstellungen und Anpassungen seitens des Teams, wirkte sich letztlich aber auf die Arbeitsabläufe äusserst positiv aus. Das neue, von Peter Huber und



Im Bereich der Reiseliteratur gibt es ein grösseres Angebot.

Jan Gnoinski weiterentwickelte Produkt vereinfacht die Ausleihe, ist optisch ansprechend und erleichtert somit unsere Arbeit auf erfreuliche Weise. Das Produkt wird neu in Jahreslizenz abgegeben (jährliche Kosten Fr. 480.-) und ständig aktualisiert. Der auf Fr. 12'000.- erhöhte Medienkredit erlaubte uns, grosszügig Medien anzuschaffen. Besonders der Reiseliteratur-Bestand wurde erneuert und es wurden weitere Hörbücher angeschafft. Seit dem Umbau kommen bereits wieder vermehrt Schulklassen der Oberstufe, die über keine hauseigene Bibliothek verfügt, in die Gemeindebibliothek. So wurde auch mit der Aufstockung aktueller Sachliteratur und Belletristik für Jugendliche begonnen.

Im März konnte, dank der neuen Platzverhältnisse das LeiterInnentreffen des Bezirks Pfäffikon endlich einmal in Lindau abgehalten werden, was längst fällig war. Die kantonale Werbekampagne wurde zwar mit Plakaten und einer Lesung unterstützt, hinterliess aber in der Gemeinde keine erwähnenswerte Wirkung.

Öffnungszeiten

Die bis zu den Frühlingsferien 2010 probeweise beschlossenen zwei Stunden zusätzliche Öffnungszeit am Mittwoch bewährten sich und wurden beibehalten. Der Mittwochmorgen hat eine noch kleine, aber einflussreiche Anhängerschaft gefunden, die langsam wächst. Während der Schulferien ist der Morgen vermehrt auch bei Kindern und Jugendlichen beliebt.

Besuchte Veranstaltungen

- Am 22. April besuchten Elisabeth Tinti und Alexan-

dra Schulthess die GV der Gemeinnützigen Gesellschaft des Bezirks Pfäffikon, die unsere Bibliothek mit ihrem Förderbeitrag für die Renovation so grosszügig unterstützt hatte. Annemarie Ade, die über viele Jahre als Vetreterin der GG die Bibliotheken liebevoll betreut hatte, wurde an diesem Anlass verabschiedet. Auch von der Bibliothek Lindau wurde ihr zum Dank ein Blumenstraus mit Büchergutschein überreicht.

- Erfreulicherweise konnten in diesem Jahr alle vier Teammitglieder am 8. Juni am Bezirksausflug der BibliothekarInnen des Bezirkes Pfäffikon nach Solothurn teilnehmen. Nach einem informativen Morgen mit Führung bei Bibliomedia durch Frau Dr. Ruth Fassbind und einem gemütlichen Mittagessen, begann der Nachmittag mit einer Führung im Museum für Trivalliteratur. Anschliessend blieb noch genügend Zeit für einen Rundgang durch die sehenswerte Altstadt Solothurns.
- Im Herbst, am 26. Oktober nahmen Elisabeth Tinti und Alexandra Schulthess an der Veranstaltung mit Dr. Heinrich Boxler in der Bibliothek Weisslingen teil, der äusserst umfassend Neuerscheinungen der Schweizer Literatur präsentierte. Die fachmännisch kritische Sicht des Germanisten war sehr informativ für uns Bibliothekarinnen.
- Im November fand eine Veranstaltung zum Thema «Onleihe», statt, die von Alexandra Schulthess besucht wurde. Es ging um die Vorstellung eines möglichen Modells im Kanton Zürich und die technischen Voraussetzungen für Kunden. Gleichzeitig wurde über Erfahrungen im Kantons Baselland informiert, der diesbezüglich eine Vorreiterrolle einnimmt. Sollten genügend Bibliotheken Interesse bekunden, wird das Projekt weiter verfolgt. Registrierte Bibliothekskunden sollten dann in Zukunft ohne zusätzlichen Aufwand (abgesehen von den notwendigen Geräten) via Onleihe Medien beziehen können.

Eigene Veranstaltungen

- Wie bereits erwähnt, konnte im Frühjahr das diesjährige LeiterInnentreffen der BibliothekarInnen des Bezirks Pfäffikon erstmals in der renovierten Bibliothek abgehalten werden.
- Im Rahmen der kantonalen Werbekampagne las am 19. Mai Gabriela Meyer aus ihrem Kinderbuch «Jo



Bibliothekarinntreffen in der neuen Bibliothek Lindau

und die mysteriöse Katze». Leider hielt sich der Besucherstrom gelinde gesagt in Grenzen, was sehr schade war, denn das Buch ist spannend und, was nicht unbedingt auf alle Autoren zutrifft: Gabriela Meyer liest auch spannend vor.



Gabriela Meyer liest in der Bibliothek aus ihrem Erstlingswerk «Jo und die mysteriöse Katze».

Ausblick

Ziel ist jetzt in erster Linie, die sich neu bietenden Möglichkeiten zu nutzen, um die Bibliothek populärer zu machen, den Leserkreis zu vergrössern und die Ausleihzahlen weiter zu erhöhen. Die 6 verschiebbaren Regale haben den finanziellen Mehraufwand gelohnt. Es sollen vermehrt Lesungen, die bis anhin immer nur in anderen Dorfteilen abgehalten werden konnten, und andere kleine Veranstaltungen in den Räumlichkeiten der Bibliothek stattfinden. Eventuell ist dazu noch die Anschaffung einiger kleiner Einrichtungsgegenstände erforderlich, um die nötige Infrastruktur zu schaffen.

Weiterhin soll der Kontakt mit den Lehrern der Oberstufe gepflegt und aufrecht erhalten werden.

Im nächsten Jahr (Frühling) soll in der Bibliothek Lindau die traditionelle Büchervorstellung von Neuerscheinungen durch die Buchhändlerinnen Daniela Binder und Sybille Engi stattfinden.

Statistik

Da anlässlich des Umbaus rigoros Medien ausgeschieden wurden, stand das Jahr 2010 im Zeichen des

Bestandesaufbaus. Die Bibliothek verfügt aktuell über insgesamt 5449 Medien (davon 4522 Bücher, 69 Hörbücher, 621 DVD-Filme, 131 Kassetten und 106 Spiele) bei einem Einwohnerstand per Ende 2010 von 5024. 431 Medien wurden neu angeschafft im vergangenen Jahr. Die Medienkosten beliefen sich auf Fr. 10.373.15. Die Anzahl der registrierten Benutzer beträgt nun total 455 (gegenüber 388 im 2009 und 311 im 2008), wovon 99 die Bibliothek im Laufe des letzten Jahres nicht besucht haben. Die Anzahl Ausleihen ist um 1400 gestiegen gegenüber dem Vorjahr.

Weiterbildung und Personelles

Ausbildungskurse wurden keine besucht in diesem Jahr. Das Team ist unverändert. Die ausgedehnten Öffnungszeiten konnten problemlos bewältigt werden, ebenso wie die zusätzlichen Klassenstunden.

Dank

Wie stets an dieser Stelle möchte ich mich bei meinen Mitarbeiterinnen für den grossen Einsatz und die Flexibilität bedanken, mit denen sie das Funktionieren des Bibliotheksalltags sicherstellen. Das Jahr 2010 lief wesentlich ruhiger ab als das Vorjahr.

Die «Früchte der Renovation» sozusagen konnten geerntet werden. Und auch in diesem Jahr hat der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung uns in unserer Arbeit wesentlich unterstützt, so dass wir uns auf unsere Aufgabe, Kunden und Medien zu betreuen, konzentrieren können. Ihnen, so wie dem uns vorstehenden Gemeinderat, dem Gemeindepräsidenten Fritz Jenzer, sei einmal mehr unser Dank ausgesprochen.

Bei unseren Benutzern möchten wir uns ganz herzlich bedanken für ihre Treue. Wir hoffen, dass wir mit dem Umbau und den erweiterten Öffnungszeiten einen Beitrag zur Zufriedenheit unserer Kunden leisten konnten, freuen uns auf eine weiter ansteigende Besucherzahl und wünschen unsern Kunden viel Freude am Lesen in und ausserhalb der Bibliothek.

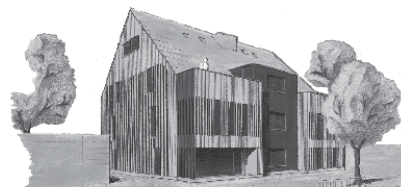
Alexandra Schulthess

Anzeigengrössen und -preise im «Lindauer»

186 x 65 mm	Fr. 250.–
140 x 65 mm	Fr. 180.–
113 x 65 mm	Fr. 160.–
67 x 65 mm	Fr. 90.–
40 x 65 mm	Fr. 70.–

Diese Inseratgrösse (67 x 65 mm) würde Fr. 90.– kosten.

Lichtspiel, Lindau



An sonniger und ruhiger Wohnlage im Dorfzentrum Lindau, neue, sonnige und helle
3 ½ - 5 ½ Zi.-Wohnungen, hochwertig, modern, Lift,
3,5-Zi.-Wg. ab Fr. 520'000.-, 4,5-Zi.-Wg. ab
Fr. 605'000.- sowie 4,5- und 5,5-Zi.-Dachwohnung.

Herr Reto Koch, Tel. 052 659 59 00,
berät Sie gerne. www.sunhouse.ch

Sunhouse Immobilien



Eine Rückschau: Bauernhof-Tag am 1. Mai

Bereits zum siebten Mal fand in der Gemeinde Lindau am 1. Mai ein Bauernhof-Tag statt. Der Anlass war wiederum mit über 500 Personen sehr gut besucht. Die Remise und die Umgebung am Strickhof in Eschikon wurden tags zuvor bestens auf den Grossanlass vorbereitet. Am Tag der Arbeit dann standen die Einsatzleute ab sieben Uhr morgens hinter ihren Aufgaben. Das doppelte Selbstbedienungsbuffet für den



Ein gluschtiges Brunchbuffet erwartete die Besucher.

Brunch war um neun Uhr bereit und schon strömten die Gäste herbei. Verschiedene Brote, Zöpfe, Wähen, Konfitüren, Müesli, Fleisch- und Käseplatten sowie Rösti mit Speck und Spiegelei fanden reissenden Absatz. Willkommen waren auch die verschiedenen Getränke. Unter der Leitung von Cornelia Renfer und Regula Stocker, in Zusammenarbeit mit den Landfrauen vom Bezirk Pfäffikon, war der Einstieg in den Bauernhof-Tag geglückt.

Für weitere Erlebnisse sorgten der Ausbildungs- und Versuchsbetrieb Strickhof und die Landwirte der Gemeinde Lindau. So wurden die Strohbürg, der grosse Sandkasten und die Rutschbahn mit viel Unterhaltung benutzt. Das Pferdesportzentrum Rooswisler bot den Kindern gut behütetes Reiten an. Neben den verschiedenen Bauernhoftieren waren auch fünf verschiedene Mutterkuhrassen in aller-



Das wunderschöne Wetter lockte viele Besucher an.

nächster Nähe zu sehen. Muniflüsterer Armon Fliri demonstrierte das Zähmen von Jungstieren. Ein ganz besonderer Anziehungspunkt war das Fotoshooting mit den beiden dreimonatigen Kälbchen. Einzelne Kinder oder ganze Familien liessen sich ablichten und zogen mit den erstandenen Bildern glücklich weiter. Zum Geniessen gab es auch Grilladen und vom Turnverein Grafstal leckere Backwaren. Im Weiteren sorgte der Erlebnispfad, die verschiedenen Begegnungen und das schöne Wetter für das Verbringen von einem ungezwungenen Sonntag.

Edith Ehrensperger

Deutsch für Mütter der Schulen Lindau und andere interessierte Frauen

Praktisches Deutsch für den Alltag für Frauen mit wenig oder gar keinen Deutschkenntnissen.

Kontakt:

NCBI Schweiz, Projektmitarbeiterin: Elif Kavakli, Tel. 078 771 47 49 (Nachfolgerin von Adile Samsunlu)

Zielgruppe:

Fremdsprachige Frauen in Lindau und Umgebung

Kursbeginn:

Samstagmorgens, 14. Mai um 10 Uhr – 11.50 Uhr

Ein Kurseinstieg ist aber jederzeit möglich!

Kursdauer:

8 Kurstage à 2 Std.

Kursdaten:

14./21./28. Mai, 11./18./25. Juni, 2./9. Juli,

Kursort:

Schulhaus Buck, Falkenstrasse 1, 8317 Tagelswangen

Kosten Deutschkurs

Fr. 64.– (+Buch Fr. 24.–)

Enjoy-it



Gönnen Sie sich einen Moment der Entspannung

Massage: ♦Klassische Massage
♦Aromamassage

Fusspflege: ♦Fusspflege
♦Wellness-Fusspflege
♦French-Pedicure

Handpflege ♦Einfache Manicure
♦Wellness Manicure

Beauty: ♦Wachs-Dépilation

Corinne Pfister-Buff
Rosenacherstrasse 15
8317 Tagelswangen

Termine nach Vereinbarung
052 343 87 77
www.enjoy-it.ch



Grosse Jubiläumsfeierlichkeiten

Das Forum Lindau darf auf 40 Jahre erfolgreiche Aktivität zurückblicken. Eine vielseitige Zeit, die von musikalischen Leckerbissen über diverse Vorträge bis hin zum Marionettentheater einfach alles beinhaltet. Gleichzeitig feierte das Mitteilungsblatt unserer Gemeinde «Der Lindauer» sein 30-jähriges Bestehen.

Die beiden Kommissionen sind fest in unserer Gemeinde verankert und aus dem täglichen Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken. Darum wurde den Besucherinnen und Besuchern unserer Gemeinde während einer Woche ein spannender Einblick in das Schaffen des Forums und des «Lindauer's» gewährt.

Eine farbenfrohe Ausstellung lud alle Interessierten zum Verweilen ein. Da konnte nach Herzenslust in alten Lindauern gestöbert werden und viele Lacher ertönten an den Tischen, wenn ein altes Foto gefunden oder ein längst vergessenes Ereignis wieder nachgelesen werden konnte.



Bei wunderschönem Wetter konnte man den Apéro auch draussen geniessen.

Erinnerungen wurden wach beim Betrachten von alten Forumsprogrammen. So manch einer dachte voller Freude an den einen oder anderen besuchten Anlass zurück. Es wurde gestaunt, wieviele abwechslungsreiche Abende stattgefunden haben. Auch konnte man sich ein Bild davon machen, wie ein «Lindauer» überhaupt entsteht, was alles benötigt



Die geladenen Gäste am Gewerbeapéro lauschen den Flötenklängen von Severin Hosang und Serena Raphi.

wird, damit Sie, liebe Leserinnen und Leser anfang Monat dieses Blatt in den Händen halten können.



Die Steeldrum-Band Ablaze begeisterte!

Eröffnet wurden die Feierlichkeiten mit der Vernissage am 13. Mai. Die Anwesenden wurden von der Steeldrum Band «Ablaze» in die Welt der grossen Hits entführt. Mitgerissen von den fremden Klängen wurde das herrliche Buffet genossen und mit Freunden und Nachbarn friedlich geplaudert. Am Sonntag verwöhnte uns der Musikverein Kempptal mit seinen Klängen.

Doch noch lange war das musikalische Programm noch nicht zu Ende. Am Donnerstag lud «Der Lindauer» zum Gewerbeapéro. Hier sorgten Severin Hosang und Serena Raphi für einen Ohrenschaus der Extraklasse.

Und last but not least bot das Forum am Freitag, 20. Mai einen spektakulären Abend mit den Klaviervirtuosen «Chris and Mike», die nach einem gemütlichen Apéro an der Abendsonne fulminant einstiegen und bis in die hintersten Reihen alle von ihren Stühlen rissen.



Herzlich wurde man am Buffet empfangen, hier vor dem Konzert von Chris und Mike im Bucksaal.

Diese abwechslungsreiche Woche konnte hoffentlich auch Sie begeistern und wir hoffen, wir konnten allen Besucherinnen und Besuchern mit dem Blick hinter die Kulissen eine kleine Freude bereiten. Vielen Dank für Ihr Erscheinen und Ihre Unterstützung!

Manuela Staubli, Redaktion



Liebe Kunden/innen unseres Dorfladen in Winterberg

Ende März musste ich unerwartet ins Spital und somit bin ich für längere Zeit ausgefallen. Während dieser Zeit wurde der Laden mit viel Engagement und Freude von Emmi Weber, Daniela Wegmann, meinem Lebenspartner Hansjürg Bieri und meinen beiden Töchtern geführt. Für diesen grossartigen Einsatz möchte ich mich bei allen ganz herzlich bedanken. Die Kundschaft hat es sehr geschätzt, dass der Laden trotz meiner Abwesenheit wie gewohnt weitergeführt wurde. Es gab viele positive Reaktionen für die freundliche und kompetente Bedienung.

Für die lieben Besserungswünsche und Gesten die mir während dieser Zeit von Ihnen, liebe Kundschaft, entgegengebracht wurden, bedanke ich mich von ganzem Herzen. Es ist schön zu spüren, dass Sie mich alle unterstützen und aufbauen, das hat mich sehr gefreut.

Seit Anfang Mai bin ich wieder voll im Dorfladen anzutreffen. Ich freue mich, auch Sie wieder persönlich im Dorfladen Winterberg zu begrüßen und bedanke mich für Ihre Treue!

Mit lieben Grüssen
Silvia Morganella

Voranzeige:

Wir führen am 17. Juni von 17 – 19.30 Uhr einen Grillplausch mit diversen Köstlichkeiten vom Grill und feinen Salaten durch. Wir freuen uns darauf, einen gemütlichen Abend mit Ihnen verbringen zu dürfen.

Ihr Dorfladen Winterberg Team



Wir freuen uns auf Sie!



**jeden ersten Samstag des Monats
von 9.30 – 11 Uhr geöffnet.**

**Die nächsten Samstagsausgaben:
4. Juni/2. Juli**

Bei Kaffee und Gipfeli
können Sie gemütlich
Bücher auslesen.



Die Bibliothekskommission freut sich über einen regen Gebrauch dieser samstäglichen Bücherausgabe (auch Kassetten und Spiele sind erhältlich).

Weitere Öffnungszeiten:

jeden Montag	von 18.00–20.00 Uhr
jeden Mittwoch	von 09.00–11.00 Uhr
jeden Donnerstag	von 16.00–18.00 Uhr

Zur Beachtung:

Während der Sommerferien ist die Bibliothek nur am Montag geöffnet.

Die Bibliothekskommission

Blaskapelle tawanka

Konzert



**Freitag, 17. Juni um 19.30 Uhr
im Restaurant Tanne in Grafstal**

»In Winterberg ZH b. Effretikon ZH entstehen zwei grosszügige EFH mit je 5½-Zimmern und 180 m² Wohnfläche direkt an der Landwirtschaftszone auf Frühjahr 2012. Ausbau nach Ihren Wünschen, ab CHF 1.19 Mio., **Telefon 044 724 60 00**«



Lindauer schreiben für Lindauer

Vor zweihundert Jahren:

Grosse Feuersbrunst in Grafstal

Nicht in verstaubten Akten im Archiv, nein, ganz einfach an der Dorfstrasse 33-35 ist diese traurige Geschichte in Kurzform auf dem Balken unter dem Vordach nachzulesen.

«Der 15. Brachmonat 1811 Jahr, für diese Gemeind ein Schreckentag war. 7 Häuser wurden in kurzer Zeit durch wüthende Feuer in die Aesch gelegt. 126 Seelen verunglücket würden, ihr Hab und Waar in den Flammen verlohren. Ein Mensch von ungefähr 41 Jahren hat in dem Feür sein Leben verlohren. Der dieses Hauses Baumeistere waren Hs Jakob Schmid und Jakob Müller von da. Zimmermeister war Johannes Bosshardt von Lindau. Ward aufgerichtet den 2. Herbstmonat 1811. Wer Gott vertraut, hat wohl gebaut.»

Die Inschrift weist auf den Dorfbrand vom 15. Juni 1811 hin. Im Hausteil 35 soll der am 29. August desselben Jahres durch das Schwert hingerichtete Brandstifter, Heinrich Baumann, gewohnt haben. Das Totenbuch von Lindau meldet unter dem 15. Juni 1811, dass «die 41 Jahre alte Elisabetha Gyr, ehlich geliebte Tochter, sich nicht mehr aus ihrem brennenden Haus flüchten konnte und erlitt in den Flammen einen kläglichen Tod. Der Brand brach morgens um sieben Uhr aus und griff so schnell um sich, dass sieben Häuser eingeäschert wurden, in denen 23 Haushalte mit 126 Personen untergebracht waren». Die «Memorabilia Tigurina» (Chronik der «Merkwürdigkeiten von Stadt und Landschaft Zürich») sprechen dagegen von einer «blödsinnigen Weibsperson»!

Quelle: Die Inschriften an Bauernhäusern im Bezirk Pfäffikon, Peter Surbeck

Anmerkungen:

Brachmonat = Juni

wüthende Feuer = Flammen

Seelen = Personen

Hab und Waar = Hab und Gut

Herbstmonat = September

Verein LindauLebt



Voranzeige

25. Gröfschtler Dorffest

Samstag, 9. Juli 2011

Dieses Jahr findet das «Gröfschtler Dorffest» zum 25. Mal statt, wie immer eine Woche vor den Sommer-Schulferien. Das Dorffestteam lädt die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Lindau zum alljährlichen Fest ein. Reservieren Sie sich dieses Datum. Mehr über das «Gröfschtler Dorffest» im nächsten Lindauer.

Wer hat Lust und Zeit, am Gröfschtler Dorffest mitzuhelfen? Interessierte melden sich bei Harry Stahl, Telefon 052 345 12 95 oder 079 431 84 21

Wir freuen uns auf Ihren Besuch: Das Dorffestteam



Dachbalken, Dorfstrasse 33, Grafstal

HAUSHALT!
GERÄTE tawa-elektrogeraete.ch
Electrolux, V-Zug,
Miele, Bosch
Schulthess usw.
**aller Marken zu
Super-Preisen**
Gratis Telefon 0800 806 600
Elektrogeräte GmbH
TAWA
Technikumstr. 16, Winterthur (vis-à-vis Technikum)
Inhaber: Urs Bärtschiger, Lindau



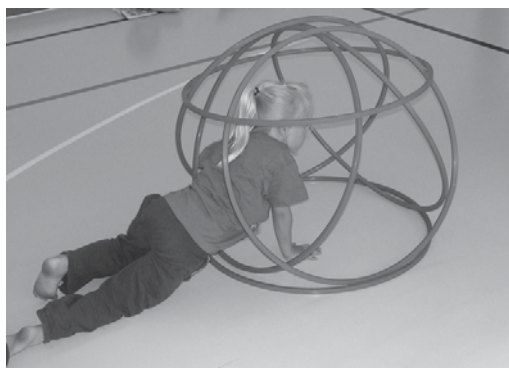
Besuch in einer KiTu Stunde im Bachwis

Voller Taten- und Bewegungsdrang stürmen die kleinen KiTu-Kinder in die Turnhalle im Schulhaus Bachwis. Unglaublich, wie viel Energie in den Kindern steckt und herausgelassen werden will. Die Stunde beginnt mit dem KITU-Boogie, den die Kinder heiss lieben und danach ist Aufwärmen und Dampf ablassen mit einem Laufspiel wie Fangis an der Reihe! «Du bisch, nei ich ha di gha...», so oder ähnlich tönt es nun die nächsten paar Minuten. Die Kinder strahlen und springen herum was das Zeug hält.

In der heutigen Stunde dreht sich alles um's Thema Reifen. Was man damit alles machen kann.....



Durch Reifen kann man hüpfen,...



und kriechen.



Reifen kann man auch rollen lassen.



die ganze Kitu-Schar mit Leiterin Susanne Bölsterli (rechts)

Einladung zur KiTu-Schnupperstunde

Für alle Kinder, die im Sommer neu in den Kindergarten kommen und Lust am Turnen haben, gibt es eine Schnupperstunde in der Turnhalle Winterberg oder Tagelswangen für das Kinderturnen.

Winterberg, im Schulhaus Bachwis:

Datum: Do 16. Juni,
Zeit: 14.50 – 15.50 Uhr

Tagelswangen, im Schulhaus Buck:

Datum: Do 16. Juni,
Zeit: 16.20 – 17.20 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht nötig, einfach mit Turntenu (Barfuss oder Turntappeli) in die Halle kommen. Natürlich sind auch neue zukünftige 2. Kindergärtner herzlich willkommen!

Bei weiteren Fragen stehen unsere Hauptleiterinnen gerne zur Verfügung.

Für Winterberg:

Susanne Bölsterli, Telefon 052 345 13 65

Für Tagelswangen:

Vera Christen, Telefon 052 343 93 93

Wir freuen uns auf eine fröhliche Kinderschar!



Herzliche Gratulation

Mit sensationellen 99 Punkten (von max. 100) setzte sich Christian Wismer in der Einzelrangliste souverän auf den 1. Platz. Insgesamt nahmen 876 Schützen am 12. Dübi Schiessen teil, einem Anlass, der von den Stadtschützen Dübendorf durchgeführt wird. Es passiert nicht oft und im GSV Lindau kam es noch nie vor, dass ein junger Schütze (Jahrgang 1989) von max. 100 Punkten deren 99 erreicht.

Ein hervorragendes Resultat erzielte auch Hansruedi Wanner, er schoss im Gruppenstich am 36. Säuliamter Gruppenschiessen eine 98-er Passe und belegte den 3. Rang von 180 Teilnehmenden.

Wir gratulieren Euch, Christian und Hansruedi, ganz herzlich zu diesen Glanzresultaten!

GSV Lindau

Empfang der Armbrustschützen Tagelswangen

Vom 23. Juni – 3. Juli werden im Unterägerer Schönenbüel unsere Armbrustschützen im Mittelpunkt stehen. Sie nehmen am 22. Eidgenössischen Armbrustschützenfest Aegerital teil und ich bin überzeugt, dass sie gute Resultate und viele Erlebnisse nach Hause bringen.

Es ist zur Tradition geworden, dass die Dorfvereine der Gemeinde Lindau mit einer Fahndelelegation die Rückkehrer eines Eidgenössischen Sportanlasses in der Gemeinde empfangen. Der GSV Lindau als organisierender Dorfverein lädt Delegationen aller Dorfvereine, die Bevölkerung der Gemeinde Lindau und weitere Interessierte ganz herzlich ein, am Empfang teilzunehmen. Der Musikverein Kempptal ist für die musikalische Umrahmung besorgt, ein Apéro wird von der Gemeinde spendiert.

Wann: Sonntag, 3. Juli, 18 Uhr
Wo: Dorfplatz Tagelswangen. Bei schlechter Witterung im Pneuhaus Wegmann

mit freundlichen Grüssen

*für den GSV Lindau,
 der Präsident, Bruno Grüninger*

Turnvereine Grafstal



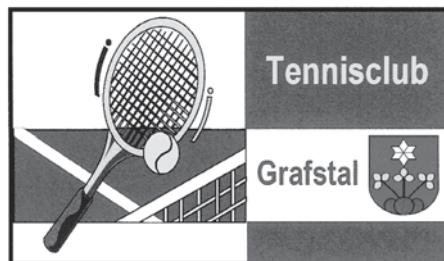
Turnvereine Grafstal lassen bewegen

Auffahrts-Korbballturnier

2. Juni, Spielbeginn 8 Uhr

Die Turnvereine Grafstal organisieren das schon traditionelle Korbballturnier auf dem Sportplatz Grafstal. Letztes Jahr fiel der Anlass ins Wasser, und darum hoffen wir dieses Jahr auf schönes Wetter. Es werden sich über dreissig Mannschaften in verschiedenen Kategorien messen. Dieser Tag ist sicher ein Garant für interessante Spiele zwischen Frauen, Männern und Jugendlichen. Kommen Sie nach Grafstal auf den Sportplatz und geniessen Sie diesen Event bei spannenden Spielen und Feinem aus der unserer Wirtschaft.

*OK Korbballturnier
 Turnvereine Grafstal*



Sommerferienplausch

Tenniswoche für Schüler der Gemeinde Lindau

1. Sommerferienwoche, vom 18. Juli bis 22. Juli
 von 9 bis 12 Uhr

Siehe Ausschreibung im Mai-Lindauer

Wo:
 Tennisclub Grafstal, (bei der Badi)

Anmeldung/Auskunft:
 Anmeldeformulare bestellen bei: Alois Lustenberger,
 Hinterbrunnenstrasse 1, 8312 Winterberg,
 052 345 32 01 oder E-Mail: alois41@bluewin.ch

Achtung: Anmeldeschluss 30. Juni



Armbrustschützen Tagelswangen

Gruppenmeisterschaft

Die Gruppe der AS Tagelswangen hat sich in der Gruppenmeisterschaft (eine Gruppe besteht aus 5 Schützen), in der ersten Vorrunde, von insgesamt 134 Vereinen gesamtschweizerisch den 72. Platz gesichert.

Mannschaftsmeisterschaft

In der Mannschaftsmeisterschaft (ein Wettkampfsystem vergleichbar mit dem einer Fussball WM), konnte sich die Mannschaft von Tagelswangen mit 1081 Punkten gegen Dietlikon behaupten.

Link zur Rangliste:

http://www.zkav.ch/News/ZKAV_News_Full.htm

Nachwuchs- Kurs

Bei den Armbrustschützen Tagelswangen findet jeden Mittwoch, jeweils zwischen 18 und 19 Uhr, ein Nachwuchskurs statt. Alle Interessenten ab 12 Jahren sind herzlich dazu eingeladen, einmal vorbeischauen. Unser Nachwuchsleiter Markus Hänni gibt allen gerne einen Einblick in die ruhige und gesellige Sportart und steht für Sie auch für weitere Fragen zur Verfügung.

Jubiläumsmeister ASV Nürens- dorf Nachwuchs-Finale

Anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums des ASV Nürens-
dorf wurde ein besonderer Nachwuchswettkampf durchgeführt. Die besten 15 Nachwuchsschützen, die an diesem Anlass teilnahmen, konnten sich für den Final qualifizieren.



Louis Bärtschiger

Erfreulicherweise war auch unser Louis Bärtschiger im Finale dabei. Die Konkurrenz war mit vielen Elite-Junioren sehr gross. Auch die Licht- und Windverhältnisse waren nicht ganz einfach. Louis startete vom 14. Platz aus. Nach 20 Schuss erreichte er 181 Punkte und belegte damit den 9. Schlussrang.

Wir gratulieren Louis ganz herzlich zu diesem tollen Resultat und wünschen ihm weiterhin «Guet Schuss».

Sonja Heider, Mitglied AS Tagelswangen

Einladung zum Armbrust Volksschiessen



Die Armbrustschützen Tagelswangen laden alle interessierten Personen (ab 10 Jahren) ganz herzlich ein, am diesjährigen Volksschiessen teilzunehmen.

Freitag, 8. Juli, 17.30 Uhr – ca. 22 Uhr
Samstag, 9. Juli, 10 Uhr – 17 Uhr

(anschliessend findet die Rangverkündigung statt)

Das Armbrustschiessen ist eine ruhige Sportart, bei deren Ausübung es nicht «knallt», die im Freien betrieben werden kann und bei der es ein grosses Konzentrationsvermögen verlangt. Ein idealer Ausgleich zum stressigen Arbeits- und Schulalltag!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an der Hinterrietstrasse in Tagelswangen.

Mehr Informationen über unseren Verein, die Mitglieder, die Aktivitäten und den Standort finden Sie unter www.astagelswangen.ch

Veranstaltungen

Auch dieses Jahr führt der FC Kempttal die beiden beliebten Anlässe aus:



1. Juli Gemeinde-Cup

Der polysportive Anlass für Firmen und Vereine in der Gemeinde. In drei verschiedenen Sportarten geht es ab 18 Uhr einerseits wiederum um den Gewinn unseres Wanderpokals und andererseits um viel Spass.

Titelverteidiger ist die Firma Brunner's Erben.

2. Juli Schülerturnier

Das alljährliche Schülerturnier bringt einmal mehr alle Klassen der Gemeinde auf den Sportplatz. Einige Mannschaften trainieren bereits und wir sind gespannt, wie viele Tore diesmal geschossen werden.

Vorstand FC Kempttal



Die 3. Lebensphase Illnau-Effretikon und Lindau organisiert vom

**3. – 10. September
Seniorenwanderferien
in Klosters (GR)**

Anmeldeformulare liegen in den Gemeindegemeinschaften Lindau und Effretikon auf.

Anmeldeschluss ist der 10. Juli.



Mittagstisch

**im Restaurant Rössli, Lindau
Donnerstag, 9. Juni, 11.30 Uhr**

Anmeldung bis am Vorabend
Telefon 052 345 11 51

**im Restaurant Landhus, Tagelswangen
Donnerstag, 16. Juni, 11.30 Uhr**

Anmeldung bis am Vorabend
Telefon 052 343 43 93

im Café Raindli, Winterberg

Es findet kein Mittagstisch statt.



Wir gratulieren

zum Ehejubiläum

Emil & Margarita Weber-Ehrensperger,
Poststrasse 14, 8312 Winterberg

Konzert

für Streichtrio mit Thomas Grossenbacher, Bar-
tek Niziol und Karen Opgenorth

am 2. Juli um 19.30 Uhr

**im Tenn an der Huebstr. 1
in Tagelswangen**

Kaufe alles aus Gold und Silber!

Kaufe Goldmünzen, Silbermünzen, Uhren, Goldschmuck, Altgold, sowie mechanische Armbanduhren, Briefmarken und alte Ansichtskarten sowie Silberwaren mit Stempel 800 oder höher. Barzahlung.

H. Struchen
Telefon 052 343 53 31

KURT BUFF

Gartencheminée / Metallbau
8317 Tagelswangen
052 343 54 85 / 079 671 27 08
www.grill-buff.ch



- ◆ Rostfreie Gartencheminées und Grills
...und diverses Zubehör
- ◆ Gartentische mit Natursteinplatten nach Mass
...und Spezialanfertigungen
- ◆ Vermietung für Ihren speziellen Anlass
...Grills / Festzelte / wetterfeste Bar

Besuchen Sie unseren Show-Room
Mai – August Samstags von 10:00 – 14:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung



Restaurant
Riet

Lindauerstrasse 27
8317 Tagelswangen

Tel. 052 343 50 22
Fax 052 343 50 23

„Fiirabig – Trunk“ im Riet

Geniessen Sie Ihren Feierabend bei uns !

**Im Juni sind ab 16.30 Uhr alle Getränke
10 % günstiger !!**

Wir haben geöffnet „bis die Gläser leer sind“

www.restaurant-riet.ch / info@restaurant-riet.ch

Wanderung



Dienstag, 7. Juni
(Verschiebedatum 14. Juni)

Über den Höhronen

Beschrieb:

Nach dem Kaffee im Hotel Post in Biberbrugg führt der Weg zum nahen Wald (840m ü. M.). Nach der Überquerung des Baches beginnt der Aufstieg zuerst auf einem Bergpfad, später auf einer Waldstrasse bergwärts. Nach ca. 1 ¼ Stunden erreichen wir den höchsten Punkt, den Wildspitz auf 1205m ü. M. Nun geht's weiter durch den Wald dem Mittagessen entgegen zum Restaurant Gottschalkenberg. Nach der Stärkung gibt's noch eine kurze Wanderung von gut einer halben Stunde zum Raten, von wo aus uns der Bus nach Hause fahren wird.

Wanderzeit:

ca. 3 ¾ Stunden

Hinfahrt:

Winterberg	ab 7.21 Uhr
Effretikon	ab 7.41 Uhr, Gleis 6 S2
Zürich	ab 8.12 Uhr, Gleis 5
Wädenswil	ab 8.34 Uhr, Gleis 1
Biberbrugg	an 8.50 Uhr

Rückfahrt:

Raten	ab 15.28 Uhr
Zug	ab 16.26 Uhr
Zürich an	ab 16.49 Uhr, Gleis 5
	ab 17.03 Uhr, S3

Ausrüstung:

Griffige Wanderschuhe, Wanderstöcke, Regenschutz

Mittagessen:

Tagesmenu Fr. 22.– oder à la Carte

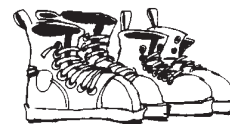
Kosten:

Kollektiv, Halbtax Fr. 19.– ohne Lindauerbus
Unkostenbeitrag: Fr. 3.–

Anmeldung:

Sonntag, 5. Juni bei Ferdi Kuhn von 20 bis 21 Uhr,
Telefon 052 345 15 72

Wanderung



Dienstag, 21. Juni

Trogen – Gäbris – Landmark

Beschrieb:

Nach dem Kaffeehalt im Cafe Biberhuus Trogen (903 m.ü.M.) wandern wir am Pestalozzidorf vorbei über offenes Gelände mit Sicht auf den Bodensee. Über Sand, Wisenegg, Moos erreichen wir den Gäbris (1246 m.ü.M.), den höchsten Punkt der Reise. Auf dem Gäbris nehmen wir das Mittagessen ein. Am Nachmittag führt uns der Weg am Gäbrissee vorbei über Suruggen nach Landmark.

Wanderzeit:

ca. 3 ½ Std.

Hinfahrt:

Winterberg	ab 6.51 Uhr	Bus
Lindau	ab 6.56 Uhr	Bus
Effretikon	ab 7.15 Uhr	Gleis 1, S7
Winterthur	ab 7.37 Uhr	
St. Gallen	ab 8.32 Uhr	
Trogen	an 8.57 Uhr	

Rückfahrt:

Landmark	ab 16.23 Uhr	
Trogen	ab 17.02 Uhr	
St. Gallen	ab 17.48 Uhr	
Winterthur	ab 18.38 Uhr	
Effretikon	an 18.42 Uhr	
Effretikon	ab 18.52 Uhr	Bus

Ausrüstung:

Wanderschuhe, Regenschutz, Wanderstöcke

Mittagessen:

Chäshörnli mit Siedwurst und Apfelmus, Fr. 19.50

Kosten:

Kollektiv mit Halbtax: Fr. 26.80, Lindauerbus bitte selber lösen, Unkostenbeitrag Fr. 3.–

Anmeldung:

Sonntag, 19. Juni zwischen 20 und 21 Uhr an Paul
Eugster, Telefon 052 345 17 54



Ärztlicher Notfalldienst

Donnerstag,	2. Juni	12 – 22 Uhr	Frau Dr. B. Tschirky Klotenerstrasse 8, Bassersdorf	044 836 87 87
Freitag,	3. Juni	8 – 22 Uhr	Dr. W. Hugentobler Dr. E. Vogt	044 836 44 44 052 343 76 76
Samstag,	4. Juni	8 – 22 Uhr	Dr. K. Baumann Dorfstrasse 11, Effretikon	052 343 77 55
Sonntag,	5. Juni	8 – 22 Uhr	Frau Dr. H. Bialowons Bahnhofstrasse 48, Dietlikon	044 833 42 21
Donnerstag,	9. Juni	12 – 22 Uhr	Dr. P. Moeschlin Rikonerstrasse 18, Effretikon	052 343 55 44
Samstag,	11. Juni	8 – 22 Uhr	Dr. P. Wenger Bromackerstrasse 9, Dietlikon	044 835 20 20
Sonntag,	12. Juni	8 – 22 Uhr	Dr. N. Buchegger Lebernstrasse 11, Nürensdorf	044 836 56 56
Montag,	13. Juni	8 – 22 Uhr	Dr. M. Canonica Stationsstrasse 11, Brüttisellen	044 833 11 33
Donnerstag,	16. Juni	12 – 22 Uhr	Frau Dr. B. Tschirky Klotenerstrasse 8, Bassersdorf	044 836 87 87
Samstag,	18. Juni	12 – 22 Uhr	Dr. U. Zehnder Klotenerstrasse 8, Bassersdorf	044 836 87 87
Sonntag,	19. Juni	8 – 22 Uhr	Dr. A. Siegrist Rikonerstrasse 32, Effretikon	052 343 81 21
Donnerstag,	23. Juni	12 – 22 Uhr	Dr. Chr. Moelter Rappenstrasse 4, Effretikon	052 343 66 88
Samstag,	25. Juni	12 – 22 Uhr	Dr. F. Baumann Ankengasse 2, Brütten	052 345 26 33
Sonntag,	26. Juni	8 – 22 Uhr	Dr. Ch. Willi Lättenstrasse 11, Illnau	052 346 17 11

Zahnärzte: Wochenende und Feiertage 079 358 53 66

Spitex-Dienste:

Krankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankenmobilen: Spitexzentrum Illnau-Effretikon und Lindau, Stadthaus Effretikon, Märtplatz 29, 8307 Effretikon; Telefonisch erreichbar:
Montag - Donnerstag 8 – 10 Uhr und 15 – 17 Uhr, Freitag durchgehend 8 – 14 Uhr 052 345 21 56
(übrige Zeit Telefonbeantworter)

Hebamme: Spitex-Dienste 052 345 21 56

Mütterberaterin:

Beatrice Gähwiler, Kleinkindberatung, Guyer-Zellerstr. 21, 8620 Wetzikon 044 952 50 76
Persönliche Beratung: Jeden 1. + 3. Montag im Monat, kath. Kirche Grafstal, von 14 – 16 Uhr
Telefonsprechstunde: Montag – Freitag, 8.30 – 10.30 Uhr 044 934 44 09

Rotkreuz-Fahrdienst:

Einsatzleitung: Frau E. Brunner, Im Chrummenacher 18, 8315 Lindau 052 345 02 67
Stv. Einsatzleitung: Frau S. Klaus, Schnällböcklerstr. 29, 8312 Winterberg 079 219 99 30
Stv. Einsatzleitung: Frau A. Kunz, Tennenhof, 8317 Tagelswangen 052 343 53 59



«Der Lindauer» erscheint jeden ersten Donnerstag im Monat.

Beiträge sind zu senden an:

Redaktionskommission «Der Lindauer», Postfach, 8315 Lindau, oder lindauer@lindau.ch

Adressänderungen und Abonnemente: einwohneramt@lindau.ch oder Telefon 052 355 04 44

Bearbeitung dieser Ausgabe: Gabi Meyer, Brigitte Sandhofer, Claudia Roost, Manuela Staubli

Druck: Marty Druckmedien AG, 8317 Tagelswangen

Redaktion: Gabi Meyer, Telefon 052 343 64 38

Anzeigen: Brigitte Sandhofer, Telefon 052 345 28 03

Anzeigenschluss, Redaktionsschluss (immer 18 Uhr), Erscheinungsdatum für die nächsten drei Ausgaben:

	Anzeigenschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Juli-Nummer	Montag, 20. Juni	Montag, 27. Juni	Donnerstag, 7. Juli
August-Nummer	Montag, 11. Juli	Montag, 18. Juli	Donnerstag, 28. Juli
September-Nummer	Montag, 15. Aug.	Montag, 22. Aug.	Donnerstag, 1. Sept.

Veranstaltungen

Donnerstag,	2. Juni	TV Grafstal, Auffahrts-Korbballturnier, ab 8 Uhr, Sportplatz Grafstal
Samstag,	4. Juni	Bibliothek, Samstagsausgabe, 9.30 – 11 Uhr, Bibliothek Lindau
Dienstag,	7. Juni	Pro Senectute, Wanderung Höhronen
Samstag,	11. Juni	Jubiläumsfest Robinsonspielplatz, ab 14 Uhr, Effretikon
Donnerstag,	16. Juni	KiTu Schnupperstunde
Freitag,	17. Juni	Grillplausch Dorfladen Winterberg, 17 – 19.30 Uhr
Freitag,	17. Juni	tawanka, Konzert, 19.30 Uhr, Restaurant Tanne, Grafstal
Samstag,	18. Juni	Eröffnung Jugendbus, ab 14 Uhr, Parkplatz Badi Grafstal
Dienstag,	21. Juni	Pro Senectute, Wanderung Trogen – Gäbris – Landmark
Freitag,	1. Juli	FC Kemptthal, Gemeindecup, Sportplatz Grafstal
Samstag,	2. Juli	FC Kemptthal, Schülerturnier, Sportplatz Grafstal
Samstag,	2. Juli	Konzert für Streichtrio, 19.30 Uhr, Im Tenn an der Huebstrasse 1 in Tagelswangen
Samstag,	2. Juli	Bibliothek, Samstagsausgabe, 9.30 – 11 Uhr, Bibliothek Lindau
Sonntag,	3. Juli	Empfang Armbrustschützen, 18 Uhr, Dorfplatz Tagelswangen

Kulturkommission Brütten:

Donnerstag,	2. Juni	Frauen-Vokalensemble Tutarchela, Klass. Chorwerke, Georgische Volkslieder, 20.15 Uhr, Kirche Brütten
Freitag,	17. Juni	Sterne von morgen, internationales Konzert junger Talente, 20.15 Uhr, Kirche Brütten



Metallsammlung

Montag, 6. Juni
Winterberg/Grafstal

Dienstag, 7. Juni
Lindau/Tagelswangen

Angenommen werden nur Kleinmengen aus Haushalten, wie Pfannen, Fahrräder usw., jedoch keine Kühl- oder Gefrierschränke, Unterhaltungselektronik, PC's!

Bitte am Vorabend an der üblichen Kehrachtsammelstelle bereitstellen. Vielen Dank!

Weitere Informationen unter www.lindau.ch > Verwaltung > Abfall.

Bauamt Lindau

Grüngut-Entsorgung

Gartenabraum, Rasen, Laub, Sträucher
(keine Küchenabfälle)

Samstag, 11. Juni	alle Dorfteile
Samstag, 25. Juni	alle Dorfteile



Grafstal (Feuerwehrlokal)	10.15 – 11.00 Uhr
Lindau (Parkplatz Gemeindehaus:	13.30 – 14.15 Uhr
Tagelswangen (Dorfplatz):	14.45 – 15.30 Uhr
Winterberg (Sammelplatz Hueb)	13.30 – 16.30 Uhr

Öffnungszeiten Grüngut-Platz Hueb: ab 5. März bis 26. November

jeden Samstag	13.30 – 16.30 Uhr
und jeden Mittwoch	17.30 – 18.30 Uhr

Am Sammeltag wird ein Abholservice angeboten. Kosten: 15 Minuten à 30 Franken (Kontaktperson Telefon 052 345 14 21).

Bitte beachten: Die Anlieferung vorgängig der Annahmezeiten darf nur noch in Rollcontainern erfolgen, die mit Namen und Adresse des Absenders versehen sind (bitte Container spätestens am Folgetag wieder abholen!).

Bündel von Baumschnitt und Ästen dürfen nicht schwerer als 25 kg und nicht breiter als 1.5 m sein.

Papier-sammlung



Winterberg/Kleinikon/Grafstal:

Freitag, 17. Juni (Musikverein Kempttal, Kontaktperson: 052 / 343 11 68 oder 079 / 422 02 21)

Eschikon/Lindau/Tagelswangen:

Samstag, 18. Juni (Musikverein Kempttal, Kontaktperson: 052 / 343 11 68 oder 079 / 422 02 21)

Das Papier ist gebündelt und gut verschnürt am Sammeltag bereitzustellen (Altpapier in Tragtaschen oder Kartonschachteln wird **nicht** mitgenommen). Karton ist separat gebündelt bereitzustellen (keine Tetrapackungen). Die Sammlung wird durch Jugendorganisationen durchgeführt, achten Sie darauf, dass die Bündel nicht zu schwer sind!